

Statistisches Bundesamt
Archiv

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr.: IV/3/44

Erschienen am 15. Januar 1953

ZAHLEN AUS DER BAUWIRTSCHAFT

November 1952

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

(2621)

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten	5
Zahlenübersichten	6
<u>Regelmässig erscheinende Tabellen</u>	
I. Bauwirtschaftsberichterstattung (monatliche Ergebnisse)	
Bauhauptgewerbe	
1. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet	
Betriebe und Beschäftigung	6
Löhne, Gehälter und Umsatz	6
Geleistete Arbeitsstunden	7
2. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in <u>West - Berlin</u>	
Betriebe und Beschäftigung	9
Löhne, Gehälter und Umsatz	9
Geleistete Arbeitsstunden	9
3. Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in <u>West - Berlin</u>	
Betriebe und Beschäftigung	9
Löhne, Gehälter und Umsatz	9
Geleistete Arbeitsstunden	9
4. Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in <u>Bayern</u>	
Betriebe und Beschäftigung	10
Löhne, Gehälter und Umsatz	11
Geleistete Arbeitsstunden	11
II. Übrige Bauwirtschaft (monatliche und vierteljährliche Ergebnisse)	
Steine- und Erdenindustrie	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe	12
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen	12
Arbeitsmarkt	
1. Beschäftigung	13
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen	13
3. Notstandsarbeiter	14
Arbeitszeit und -verdienste	14
Umfang und Dauer der Streiks	
1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe	15
2. Gewerbegruppe Steine und Erden	15
Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues	15
Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	15
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	
1. Baumaschinenproduktion	16
2. Baustoffproduktion und -versorgung	16
3. Holzbauten- und Bauelementeerzeugung	16
4. Stahlbau	16
Zement	17
Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen	17
Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft	17
Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren	18
Indices der Baustatistik	
1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste	18
2. Indexziffern ausgewählter Grundstoffpreise	18
3. Indexziffern der Erzeugerpreise von Maschinen für die Bauwirtschaft	18
4. Bauproduktion	19
5. Produktion der Steine- und Erdenindustrie	19
6. Preisindexziffern für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten	19
b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten	19
7. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	19
Sparverkehr	20
Entwicklung der Bausparkassen	20
Hypothekenkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	21
Kursdurchschnitte	21
Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds	22
Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft	22
Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	22
<u>Sondertabellen</u>	
Verteilung der Bundesmittel für das Baujahr 1952 für den sozialen Wohnungsbau auf die Länder	23
Endgültige Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung vom 13.9.1950 - Bau-, Ausbau und Bauhilfsgewerbe	
1. Die Unternehmungen und die darin beschäftigten Personen nach Rechtsformen	23
2. Umsätze der Unternehmungen	23

Ein Verzeichnis der von Januar bis Dezember 1952 in dieser Reihe wiedergegebenen Sondertabellen enthält der am 18.12.1952 erschienene Statistische Bericht „Zahlen aus der Bauwirtschaft“-Arb.Nr.IV/3/43 auf der Seite 3.

V o r b e m e r k u n g
(zu Seite 6 - 11)

Von insgesamt 65 200 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1951 werden rund 10 300 Betriebe mit einem Anteil von rund 70 vH der Beschäftigten, 72 vH der geleisteten Arbeitsstunden und 75 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen.
Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauwirtschaftsberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauwirtschaftsberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst :

<u>Gruppe 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau</u>	<u>Gruppe 55 Zimmererei und Dachdeckerei</u>
Zweig 510 Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513 Hoch- und Ingenieurbau	" 551 Zimmererei und Ingenieurholzbau
" 514 Tief- und Ingenieurbau	" 555 Dachdeckerei
" 515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516 Isolierbau	" 573 Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe (ab Oktober 1952)
" 518 Abbruchbetriebe	
" 519 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe	

Die Bauwirtschaftsberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung :

<u>Inführungsmonat des Bauberichts</u>	<u>Gebiet</u>	<u>Firmenkreisfeststellung nach dem Stand vom:</u>
Januar 1949	Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württg.-Hohenzollern davon : Länder in der US - Zone Länder in der Brit.- Zone	Oktober 1948 Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet davon: Rheinland - Pfalz und Baden Übriges Bundesgebiet	Januar 1950 Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1952 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtsgebietes aufgrund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch
a) Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20-Beschäftigten nach oben überschritten haben,
b) Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtengrenze abgesunken sind.
Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Die Jahresdurchschnittszahlen gelten für die folgenden Zeiträume :

	<u>Bundesgebiet</u>
Durchschnitt 1950	Januar 1950 - Oktober 1950
Durchschnitt 1951	Oktober 1950 - September 1951
Durchschnitt 1952	Oktober 1951 - September 1952

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert :

Beschäftigte	= alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inandleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West - Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehrlingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für den Wohnungsneubau enthalten auch die Wiederaufbauten.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Anmerkungen :

Seite 9 In West - Berlin werden die Firmenkreise der Betriebe mit 10 - 19, sowie 20 und mehr Beschäftigten monatlich verändert. Die Jahresdurchschnittszahlen gelten für das Kalenderjahr.

Erläuterungen :

JD = Jahres	} Durchschnitt	p = vorläufige	} Zahl.
MD = Monats		r = berichtigte	

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

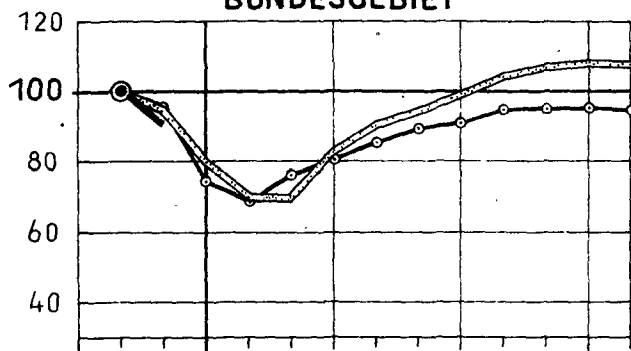
○ 1950/51

— 1951/52

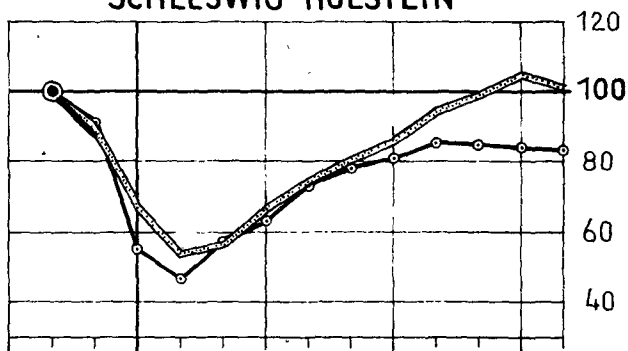
— 1952/53

a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN

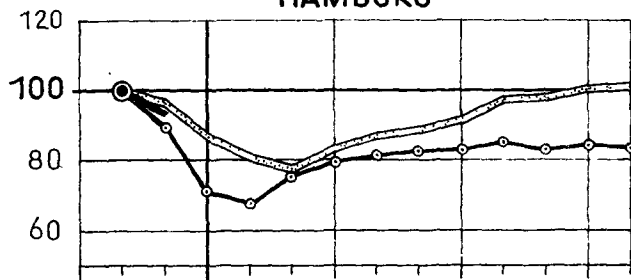
BUNDESGBEIT



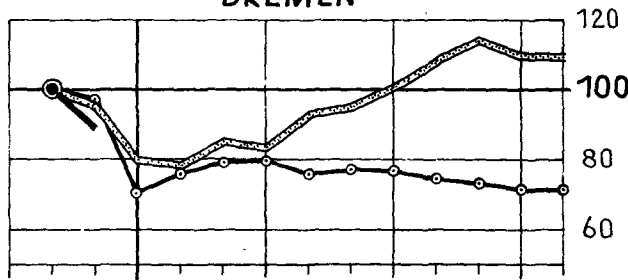
SCHLESWIG-HOLSTEIN



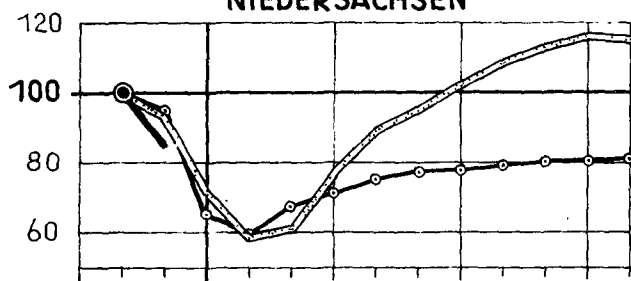
HAMBURG



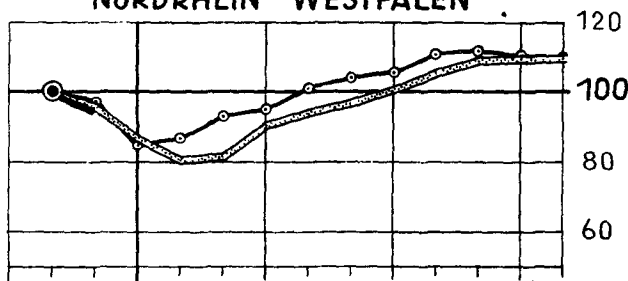
BREMEN



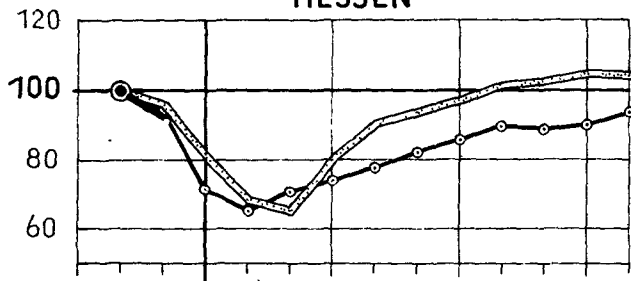
NIEDERSACHSEN



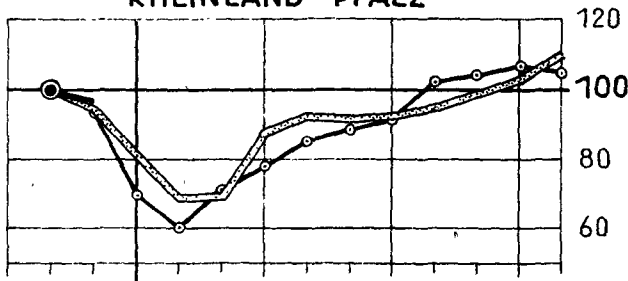
NORDRHEIN - WESTFALEN



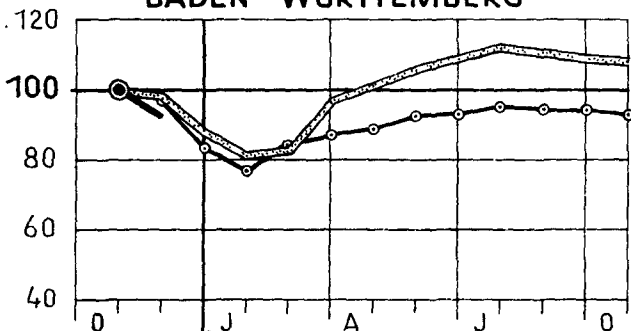
HESSEN



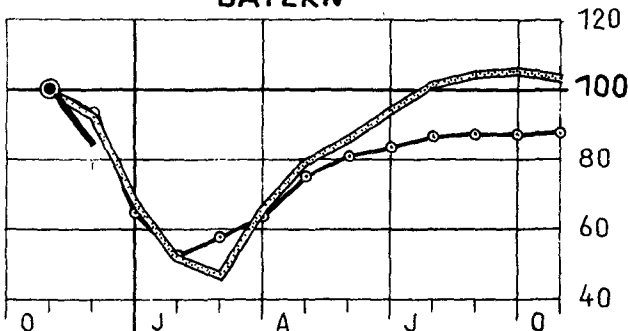
RHEINLAND - PFALZ



BADEN - WÜRTTEMBERG



BAYERN



NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

—○— 1950/51

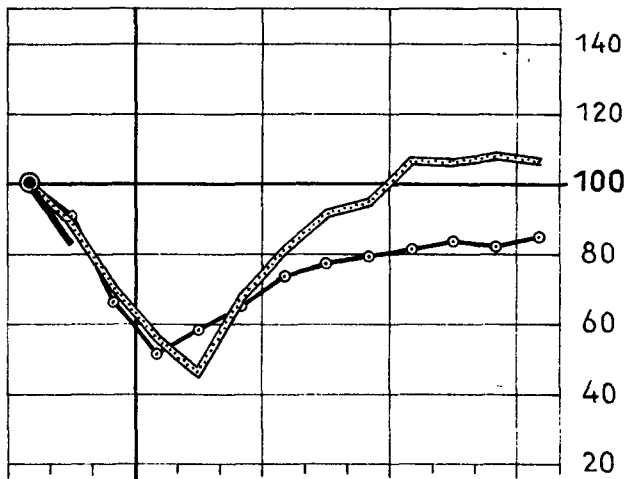
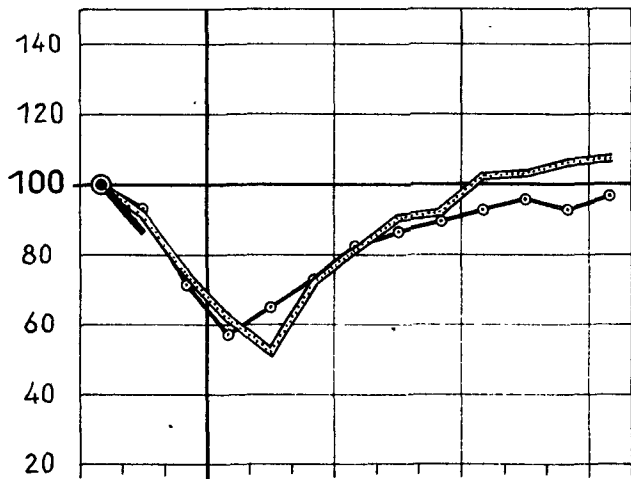
— — — 1951/52

— 1952/53

b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN

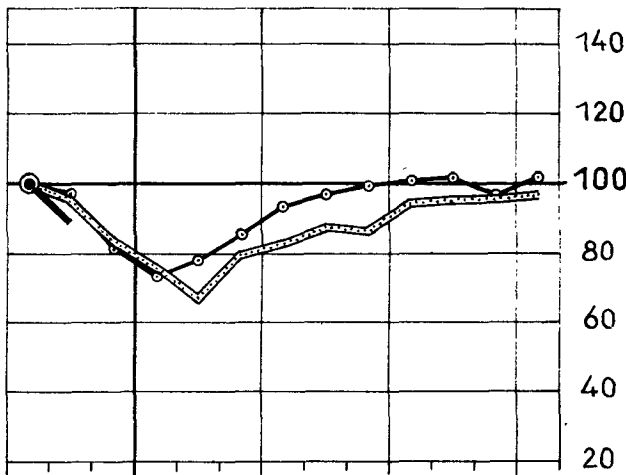
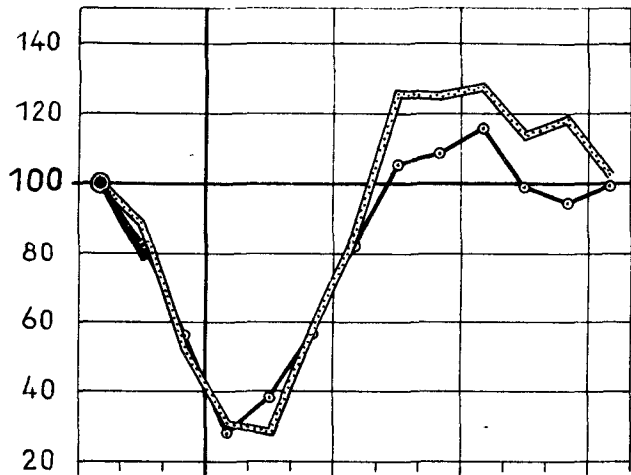
ALLE BAUARTEN

WOHNUNGSBAUTEN



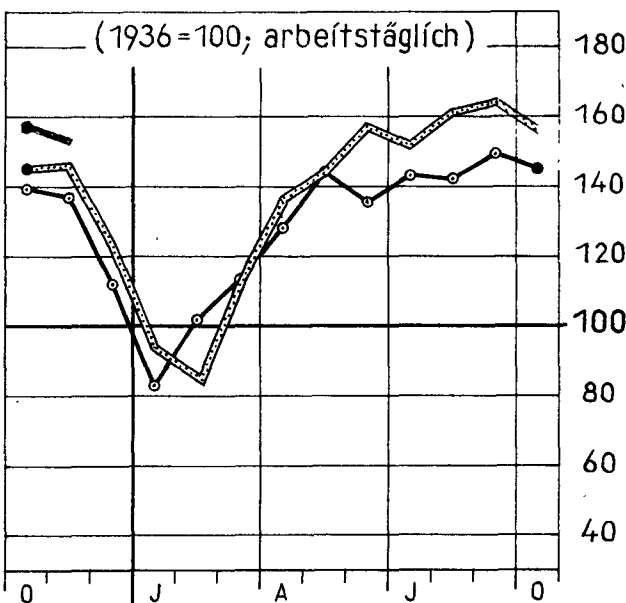
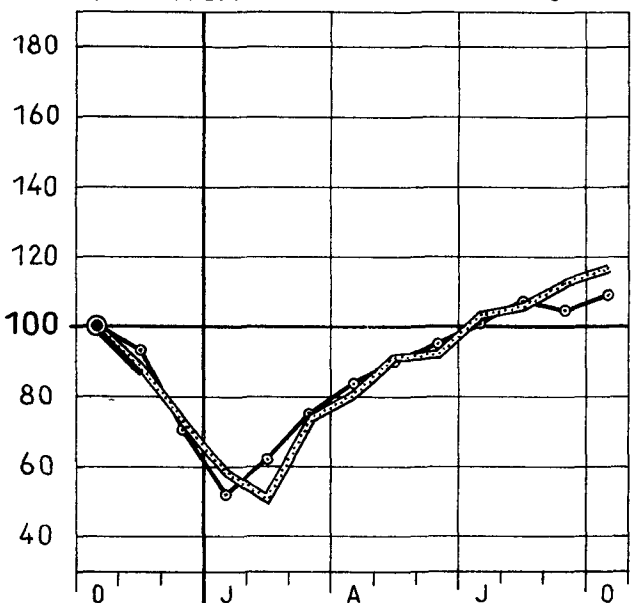
LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

GEWERBLICHE u. INDUSTRIELLE BAUTEN



ÖFFENTLICHE UND VERKEHRSBAUTEN

INDEXZIFFERN DER BAUPRODUKTION



Betriebe und Beschäftigung sowie Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

Zeit Land	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand von	Betriebe	Beschäftigte						
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon		
							Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschuler und Lehrlinge
Bundesgebiet									
1950 JD	Juli 1949	7 981	502 278	9 824	31 131	461 323	216 284	201 893	47 146
1951 JD	Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 821	254 631	237 739	50 451
1952 JD	Juli 1951	10 335	611 500	12 393	39 074	560 033	259 150	250 940	49 943
1950 Oktober	Juli 1949	7 993	582 576	9 822	32 242	540 512	244 926	251 371	44 215
November	Juli 1950	10 250	678 503	12 550	36 134	629 819	286 887	290 641	52 291
Dezember	"	10 243	647 139	12 412	35 919	598 808	275 138	272 952	50 718
	"	10 242	503 550	12 430	35 596	455 524	218 736	189 091	47 697
1951 Januar	"	10 239	470 273	12 330	34 975	422 968	205 543	171 298	46 127
Februar	"	10 241	516 109	12 414	35 007	468 688	223 338	198 094	47 256
März	"	10 225	543 565	12 433	35 625	495 507	234 934	212 191	48 382
April	"	10 201	581 783	12 409	36 455	532 919	252 618	228 516	51 785
Mai	"	10 192	606 541	12 477	36 793	557 271	262 054	243 048	52 169
Juni	"	10 150	617 623	12 488	36 892	568 243	266 790	249 499	51 954
Juli	"	10 090	641 778	12 510	36 459	592 809	278 503	261 245	53 061
August	"	10 067	645 499	12 477	37 164	595 858	276 018	267 649	52 191
September	"	10 038	645 162	12 418	37 295	595 449	275 024	268 649	51 776
Oktober	"	10 022	643 242	12 419	37 267	593 556	275 173	268 665	49 728
November	Juli 1951	10 378	667 118	12 567	38 268	616 283	283 870	281 395	51 018
Dezember	"	10 366	635 484	12 486	38 275	584 723	271 835	263 251	49 637
	"	10 364	533 536	12 407	38 118	483 011	231 397	203 883	47 731
1952 Januar	"	10 355	467 424	12 371	37 652	417 401	199 508	172 224	45 669
Februar	"	10 351	466 462	12 393	37 783	416 286	198 467	172 339	45 480
März	"	10 351	551 526	12 391	38 566	500 569	233 866	219 364	47 339
April	"	10 349	601 425	12 414	39 249	549 762	257 843	240 959	50 960
Mai	"	10 335	628 269	12 345	39 565	576 359	268 329	256 309	51 721
Juni	"	10 332	658 844	12 340	39 815	606 689	278 060	276 637	51 992
Juli	"	10 300	694 855	12 319	39 872	642 664	294 790	295 347	52 527
August	"	10 277	712 602	12 341	40 554	659 707	294 666	312 028	53 013
September	"	10 272	720 748	12 346	41 187	667 215	297 294	317 665	52 256
Oktober 1)	"	10 271	719 814	12 348	41 555	665 911	295 890	319 682	50 339
November	Juli 1952	11 473 r	779 089 r	13 835 r	43 279 r	721 975 r	320 541 r	346 945 r	54 489 r
	"	11 486	708 654	13 784	43 234	651 636	294 903	303 807	52 926
nach Ländern (November 1952)									
Schlesw.-Holst.	"	556	28 079	653	1 289	26 137	10 806	12 860	2 471
Hamburg	"	354	27 832	407	1 976	25 449	13 160	10 418	1 871
Niedersachsen	"	1 477	78 567	1 700	4 539	72 328	31 710	32 304	8 314
Bremen	"	181	12 399	192	819	11 388	4 886	5 553	949
Nordrh.-Westf.	"	3 646	246 477	4 297	15 525	226 655	107 004	102 825	16 826
Hessen	"	984	59 970	1 283	3 830	54 857	26 395	24 691	3 771
Rheinld.-Pfalz	"	748	53 548	846	3 059	49 643	20 914	25 913	2 816
Baden-Württbg.	"	1 598	92 056	2 027	5 170	84 859	37 175	41 229	6 455
Bayern	"	1 942	109 726	2 379	7 027	100 320	42 853	48 014	9 453
Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	Löhne		Gehälter		Umsatz			
						insgesamt	darunter für Besatzungsmächte		
1 000 DM									
Bundesgebiet									
1950 MD	Juli 1949	114 917	12 134			290 612	14 738		
1951 MD	Juli 1950	155 415	14 787			427 061	43 256		
1952 MD	Juli 1951	179 639	17 421			522 531	77 980		
1950 Oktober	Juli 1949	148 242	12 679			380 203	19 890		
November	Juli 1950	172 044	13 941			439 296	22 044		
Dezember	"	162 565	14 147			429 874	22 798		
	"	134 568	14 602			440 363	26 063		
1951 Januar	"	103 783	13 873			308 403	19 986		
Februar	"	114 123	13 975			311 021	21 830		
März	"	130 791	14 249			368 452	33 193		
April	"	147 304	14 494			398 632	37 363		
Mai	"	166 680	15 338			415 100	46 060		
Juni	"	175 331	15 737			553 427	60 469		
Juli	"	183 669	15 659			449 920	71 734		
August	"	190 298	15 605			503 639	74 846		
September	"	183 835	15 831			506 615	82 690		
Oktober	"	192 855	16 018			541 100	80 214		
November	Juli 1951	199 824	16 549			572 545	89 586		
Dezember	"	185 315	16 742			542 640	79 327		
	"	159 951	17 466			552 324	75 737		
1952 Januar	"	130 966	16 231			399 356	52 286		
Februar	"	109 762	16 297			385 194	68 462		
März	"	150 043	17 270			454 091	96 818		
April	"	172 664	17 599			471 397	89 156		
Mai	"	193 010	17 727			498 089	72 488		
Juni	"	195 225	17 932			523 428	69 007		
Juli	"	215 951	18 357			602 095	80 961		
August	"	218 994	18 289			624 031	82 731		
September	"	224 044	18 607			645 431	79 233		
Oktober 1)	"	226 538	19 012			693 489	106 361		
November	Juli 1952	244 656 r	19 743 r			749 841 r	122 420 r		
	"	214 284	19 664			663 290	107 166		
nach Ländern (November 1952)									
Schlesw.-Holst.	"	8 628	539			22 778	1 507		
Hamburg	"	9 526	1 000			25 682	1 444		
Niedersachsen	"	22 752	1 934			66 105	4 596		
Bremen	"	4 058	392			11 199	351		
Nordrh.-Westf.	"	78 590	7 388			222 034	15 120		
Hessen	"	17 655	1 725			61 085	14 566		
Rheinld.-Pfalz	"	15 614	1 316			67 180	42 316		
Baden-Württbg.	"	25 891	2 401			86 963	15 326		
Bayern	"	31 570	2 969			100 264	13 240		

1) Die Berichtigung der Oktoberergebnisse nach dem Firmenkreisstand vom Juli 1952 beruht auf einer Nachmeldung von Rheinland-Pfalz.

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

Zeit Land	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Arbeits- tage Anzahl	Geleistete Arbeitsstunden					darunter für Besatzungsmächte
			insgesamt	davon			1 000 Stunden	
				Neubauten	Instand- setzungen	Trümmerbeseitigung und Abbruch		
Bundesgebiet								
1950 MD	Juli 1949	25,4	86 771	54 741	30 563	1 467	2 908	
1951 MD	Juli 1950	25,2	104 025	73 441	29 452	1 132	6 053	
1952 MD	Juli 1951	25,3	107 581	80 398	26 198	985	8 780	
1950 Oktober	Juli 1949	26	107 623	73 707	32 660	1 256	3 545	
November	"	25	125 095	86 769	36 905	1 421	4 089	
Dezember	"	24	116 178	80 711	34 115	1 352	4 068	
	"	24	89 518	61 041	27 426	1 051	3 469	
1951 Januar	"	26	71 343	48 639	21 748	956	3 112	
Februar	"	24	80 344	55 586	23 656	1 102	3 902	
März	"	25	91 603	63 587	26 742	1 274	4 585	
April	"	25	102 792	72 793	28 831	1 168	5 676	
Mai	"	23,5	108 287	77 479	29 722	1 086	6 430	
Juni	"	26	112 058	80 574	30 391	1 093	7 406	
Juli	"	26	115 989	83 806	31 140	1 043	8 864	
August	"	27	119 407	86 117	32 196	1 094	10 093	
September	"	25	115 690	84 180	30 561	949	10 938	
Oktober	"	27	120 719	88 860	30 808	1 051	10 450	
November	Juli 1951	24,5	125 487	92 867	31 392	1 228	11 409	
Dezember	"	24	114 271	84 788	28 555	928	9 872	
	"	24	93 223	68 836	23 492	895	8 361	
1952 Januar	"	26	77 690	56 844	20 004	842	7 350	
Februar	"	25	66 003	47 785	17 409	809	6 403	
März	"	26	91 314	67 689	22 716	909	8 982	
April	"	24	102 237	76 533	24 797	907	9 141	
Mai	"	25	113 953	85 527	27 336	1 090	8 858	
Juni	"	23,3	115 529	87 178	27 351	1 000	8 779	
Juli	"	27	128 475	96 886	30 414	1 175	8 622	
August	"	25,8	129 685	98 401	30 177	1 107	8 624	
September	"	26	133 152	101 478	30 744	930	8 966	
Oktober 1)	"	27	134 220	102 627	30 612	981	9 898	
November	Juli 1952	23,6	145 320 r	111 515 r	32 645 r	1 160 r	11 131 r	
	"	23,6	124 612	95 185	28 415	1 012	10 285	
nach Ländern (November 1952)								
Schlesw.-Holst.	"	24	5 387	4 076	1 249	62	168	
Hamburg	"	24	4 831	3 540	1 202	89	47	
Niedersachsen	"	24	14 033	10 212	3 667	154	552	
Bremen	"	24	2 310	1 682	566	62	26	
Nordrh.-Westf.	"	23	43 390	32 743	10 306	341	1 906	
Hessen	"	24	10 239	7 779	2 359	101	1 123	
Rheinld.-Pfalz	"	23	9 244	7 527	1 629	58	3 903	
Baden-Würtbg.	"	23,8	15 598	12 464	3 054	80	3 440	
Bayern	"	24	19 580	15 132	4 383	65	1 118	
Wohnungsbauten								
Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	insgesamt	davon			1 000 Stunden		
			Neubauten	Instandsetzungen				
			Neu- und Wiederaufbau	Wiederherstellung, Um-, An-, Erweiterungsbau	Reparaturen			
Bundesgebiet								
1950 MD	Juli 1949	32 608	24 670		7 938			
1951 MD	Juli 1950	39 324	32 190		7 134			
1952 MD	Juli 1951	38 773	32 923		3 580		2 270	
1950 Oktober	Juli 1949	42 525	34 821		7 704			
November	Juli 1950	51 915	42 502		9 413			
Dezember	"	46 945	38 586		8 359			
	"	34 653	28 122		6 531			
1951 Januar	"	26 791	21 508		5 283			
Februar	"	30 098	24 405		5 693			
März	"	33 639	27 578		6 061			
April	"	38 375	31 498		6 877			
Mai	"	39 988	33 096		6 892			
Juni	"	41 120	34 206		6 914			
Juli	"	42 261	34 698		5 233		2 330	
August	"	43 414	35 251		5 568		2 595	
September	"	42 691	34 834		5 427		2 430	
Oktober	"	44 160	36 934		4 709		2 517	
November	Juli 1951	45 650	38 518		4 613		2 519	
Dezember	"	40 994	34 737		4 004		2 253	
	"	32 093	27 204		3 140		1 749	
1952 Januar	"	25 840	21 671		2 587		1 582	
Februar	"	21 361	17 674		2 251		1 436	
März	"	30 863	25 959		2 994		1 910	
April	"	37 079	31 203		3 543		2 333	
Mai	"	41 730	35 192		3 840		2 698	
Juni	"	43 165	36 681		3 860		2 624	
Juli	"	48 627	41 638		4 179		2 810	
August	"	48 573	41 995		3 970		2 608	
September	"	49 306	42 600		3 987		2 719	
Oktober 1)	"	48 758	42 195		3 963		2 600	
November	Juli 1952	54 100 r	46 845 r		4 396 r		2 854 r	
	"	45 092	39 105		3 648		2 339	
nach Ländern (November 1952)								
Schlesw.-Holst.	"	2 034	1 777		125		132	
Hamburg	"	1 597	1 406		141		50	
Niedersachsen	"	4 870	4 125		443		302	
Bremen	"	761	686		52		23	
Nordrh.-Westf.	"	16 610	14 841		1 174		595	
Hessen	"	3 515	3 041		276		198	
Rheinld.-Pfalz	"	2 809	2 438		206		165	
Baden-Würtbg.	"	5 633	4 765		506		362	
Bayern	"	7 263	6 026		725		512	

1) Siehe Anmerkung Seite 6.

noch : Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand von	Landwirtschaftliche Bauten			Gewerbliche und industrielle Bauten		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Neubauten	Instand- setzungen		Neubauten	Instand- setzungen
1 000 Stunden							
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	1 951	1 233	718	24 992	15 870	9 122
1951 MD	Juli 1950	2 096	1 411	685	29 668	20 650	9 018
1952 MD	Juli 1951	2 501	1 734	767	29 269	21 091	8 178
1950 Oktober	Juli 1949	2 069	1 338	731	29 064	19 955	9 109
November	Juli 1950	2 603	1 725	878	32 281	22 288	9 993
Dezember	"	2 138	1 382	756	31 231	21 574	9 657
	"	1 458	981	477	26 206	17 491	8 715
1951 Januar	"	736	470	266	23 627	15 648	7 979
Februar	"	1 000	652	348	25 230	17 052	8 178
März	"	1 470	927	543	27 550	18 968	8 582
April	"	2 137	1 427	710	30 172	21 218	8 954
Mai	"	2 741	1 851	890	31 265	22 140	9 125
Juni	"	2 825	1 943	882	32 110	22 789	9 321
Juli	"	3 009	2 128	881	32 381	23 136	9 245
August	"	2 584	1 779	805	32 881	23 363	9 518
September	"	2 455	1 664	791	31 091	22 140	8 951
Oktober	"	2 578	1 729	849	32 771	23 448	9 323
November	Juli 1951	2 846	1 894	952	33 680	24 052	9 628
Dezember	"	2 520	1 662	858	32 365	23 127	9 238
	"	1 491	980	511	28 106	19 935	8 171
1952 Januar	"	883	564	319	25 573	17 773	7 800
Februar	"	796	513	283	22 336	15 332	7 004
März	"	1 649	1 118	531	26 834	18 978	7 856
April	"	2 447	1 754	693	27 933	20 028	7 905
Mai	"	3 581	2 513	1 068	29 490	21 409	8 081
Juni	"	3 561	2 544	1 017	29 051	21 326	7 725
Juli	"	3 628	2 554	1 074	31 668	23 407	8 261
August	"	3 243	2 326	917	31 997	23 695	8 302
September	"	3 362	2 384	978	32 210	24 038	8 172
Oktober 1)	"	2 922	2 111	811	32 534	24 434	8 100
November	Juli 1952	3 368 r	2 454 r	914 r	33 775 r	25 358 r	8 417 r
	"	2 637	1 921	716	29 949	22 351	7 598
nach Ländern (November 1952)							
Schlesw.-Holst.	"	443	321	122	666	495	171
Hamburg	"	28	27	1	1 279	909	370
Niedersachsen	"	633	471	162	2 852	2 046	806
Bremen	"	56	10	46	543	455	88
Nordrh.-Westf.	"	535	400	135	13 192	9 447	3 745
Hessen	"	215	156	59	2 142	1 592	550
Rheinld.-Pfalz	"	106	74	32	1 546	1 151	395
Baden-Württbg.	"	166	136	30	3 494	2 925	569
Bayern	"	455	326	129	4 235	3 331	904
Öffentliche und Verkehrsbaute							
Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand von	insgesamt	davon				
			Neubauten		Instandsetzungen		
			Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau	
1 000 Stunden							
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	25 754 r	12 969 r		12 785 r		
1951 MD	Juli 1950	31 804 r	19 189 r		12 615 r		
1952 MD	Juli 1951	36 054	24 652		11 402 r		
1950 Oktober	Juli 1949	32 709	17 593		15 116		
November	Juli 1950	36 875	20 254		16 621		
Dezember	"	34 512	19 169		15 343		
	"	26 150	14 447		11 703		
1951 Januar	"	19 233	11 013		8 220		
Februar	"	22 914	13 477		9 437		
März	"	27 670	16 114		11 556		
April	"	30 940	18 650		12 290		
Mai	"	33 207	20 392		12 815		
Juni	"	34 910	21 636		13 274		
Juli	"	37 295	23 844		13 451		
August	"	39 434	25 724		13 710		
September	"	38 504	25 542		12 962		
Oktober	"	40 159	26 749		13 410		
November	Juli 1951	42 083	28 403		13 680		
Dezember	"	37 464	25 262		12 202		
	"	30 638	20 717		9 921		
1952 Januar	"	24 552	16 836		7 716		
Februar	"	20 701	14 266		6 435		
März	"	31 059	21 634		9 425		
April	"	33 871	23 548		10 323		
Mai	"	38 062	26 413		11 649		
Juni	"	38 752	26 627		12 125		
Juli	"	43 377	11 960	17 327	2 758	11 332	
August	"	44 765	11 812	18 573	2 780	11 600	
September	"	47 344	12 767	19 689	2 730	12 158	
Oktober 1)	"	49 025	13 767	20 120	2 645	12 493	
November	Juli 1952	52 917 r	14 808 r	22 000 r	2 723 r	13 336 r	
	"	45 922	13 376	18 432	2 757	11 357	
nach Ländern (November 1952)							
Schlesw.-Holst.	"	2 182	269	1 214	60	639	
Hamburg	"	1 838	350	848	108	532	
Niedersachsen	"	5 524	1 205	2 365	259	1 695	
Bremen	"	888	190	341	56	301	
Nordrh.-Westf.	"	12 712	3 442	4 613	1 026	3 631	
Hessen	"	4 266	1 528	1 462	254	1 022	
Rheinld.-Pfalz	"	4 725	2 277	1 617	138	693	
Baden-Württbg.	"	6 225	1 969	2 669	296	1 291	
Bayern	"	7 562	2 146	3 303	560	1 553	

1) Siehe Anmerkung Seite 6.

Betriebe, Beschäftigung, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe in West - Berlin ¹⁾

Zeit	Betriebe	Beschäftigte								Löhne	Gehälter
		insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	davon							
				Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon					
						Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge			
Anzahl											1 000 DM
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten											
1951 JD 2)	541	44 942	737	2 876	41 329	13 336	25 880	2 113	10 432	1 176	
1951 Oktober	533	43 345	725	2 793	39 827	13 607	24 183	2 037	10 580	1 158	
November	538	43 501	730	2 814	39 957	13 356	24 389	2 212	10 857	1 205	
Dezember	491	40 910	673	2 728	37 509	12 547	22 955	2 007	10 415	1 276	
1952 Januar	460	37 535	647	2 652	34 236	11 718	20 498	2 020	8 845	1 161	
Februar	425	35 122	578	2 557	31 987	11 179	18 934	1 874	7 650	1 122	
März	440	38 939	621	2 607	35 711	11 915	21 934	1 862	8 819	1 129	
April	442	36 145	615	2 563	32 967	11 820	19 238	1 909	9 045	1 152	
Mai	417	30 782	583	2 516	27 683	11 191	14 548	1 944	9 018	1 109	
Juni	391	26 551	558	2 428	23 565	11 205	10 507	1 853	7 378	1 095	
Juli	409	28 829	572	2 408	25 849	11 708	12 242	1 899	8 347	1 039	
August	430	31 471	594	2 450	28 427	12 736	13 671	2 020	9 372	1 085	
September	449	34 254	623	2 561	31 070	14 036	15 013	2 021	9 848	1 128	
Oktober	413	33 207	573	2 531	30 103	13 869	14 233	2 001	10 249	1 116	
November	409	32 958	569	2 529	29 860	13 765	14 088	2 007	9 937	1 132	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten											
1951 JD 2)	324	4 369	396	343	3 630	2 032	1 316	282	985	99	
1951 Oktober	343	4 687	418	352	3 917	2 270	1 354	293	1 149	100	
November	312	4 210	377	332	3 501	2 190	1 026	285	1 024	92	
Dezember	301	4 119	373	354	3 392	1 943	1 155	294	996	104	
1952 Januar	271	3 724	332	341	3 051	1 761	1 061	229	824	98	
Februar	281	3 802	369	357	3 076	1 738	1 036	302	787	99	
März	279	3 850	336	334	3 180	1 752	1 157	271	857	95	
April	287	3 941	356	336	3 249	1 754	1 227	268	967	97	
Mai	295	4 015	359	342	3 314	1 852	1 183	279	1 088	101	
Juni	305	4 081	378	351	3 352	1 915	1 118	319	997	105	
Juli	297	4 062	352	329	3 381	1 952	1 110	319	1 063	96	
August	282	3 842	338	329	3 175	1 857	999	319	973	97	
September	273	3 718	336	299	3 083	1 759	1 061	263	978	85	
Oktober	301	4 829	378	365	4 086	2 280	1 480	326	1 278	110	
November	302	4 765	373	368	4 024	2 197	1 502	325	1 230	109	

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 6. - 2) Für Löhne und Gehälter MD.

Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in West - Berlin ¹⁾

Zeit	Umsatz		Geleistete Arbeitsstunden											
	insgesamt	darunter für Besatzungs- mächte	insgesamt	davon						Gewerb- liche und indu- strielle Bauten	Öffentliche und Verkehrsbauten		Trümmerbe- seitigung und Abbruch	darunter für Besatzungs- mächte
				gesamt	Wohnungsbauten			Reparaturen	Hochbau		Tiefbau			
					Neubauten	davon								
						Instandsetzungen								
						Neu- und Wieder- aufbau	Wiederherstel- lung, Um-, An-, Erweiterungsbau							
1 000 DM			1000											
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten														
1951 MD	24 049	2 003	7 239	1 228	275	953		1 400	2 724	1 887	249			
1951 Oktober	26 015	2 594	7 087	1 434	385	849	200	1 485	2 643	1 525	361			
November	24 942	1 982	7 227	1 564	430	967	167	1 381	2 844	1 438	340			
Dezember	25 278	1 007	6 887	1 442	576	745	121	1 305	2 757	1 383	286			
1952 Januar	21 326	864	5 981	1 235	450	655	131	1 081	2 569	1 096	197			
Februar	19 257	1 296	5 145	1 037	447	510	80	909	2 210	989	167			
März	20 066	1 584	6 045	1 186	402	665	119	1 098	2 814	947	193			
April	22 179	879	5 822	1 245	487	624	134	1 148	2 594	835	161			
Mai	19 771	528	5 457	1 364	475	726	163	1 165	2 242	686	184			
Juni	18 284	663	4 313	1 261	487	641	133	1 061	1 686	305	198			
Juli	21 238	986	4 738	1 387	688	570	129	1 051	1 963	337	181			
August	22 850	1 045	5 296	1 643	880	621	142	1 076	2 146	431	219			
September	25 407	1 795	5 675	1 895	1 077	666	152	1 102	2 268	410	237			
Oktober	28 122	1 831	5 837	2 061	1 306	638	117	1 149	2 220	407	258			
November	26 546	2 132	5 629	2 006	1 339	521	146	1 211	2 040	372	196			
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten														
1951 MD	2 493	29	645	320	24	296		120	123	83	5			
1951 Oktober	2 921	43	754	392	36	239	117	152	126	84	3			
November	2 504	15	652	319	32	210	77	149	112	72	4			
Dezember	2 889	25	640	327	39	222	66	115	135	63	7			
1952 Januar	2 427	58	516	254	26	184	44	99	105	58	7			
Februar	2 511	50	508	235	37	157	41	102	103	68	4			
März	2 757	37	541	242	23	168	51	100	122	77	7			
April	2 546	40	598	270	25	176	69	113	134	81	9			
Mai	2 735	45	642	310	30	191	89	119	126	87	10			
Juni	2 613	34	583	292	24	191	77	110	132	49	8			
Juli	2 773	36	635	335	53	198	84	102	157	41	7			
August	2 593	36	564	290	51	162	77	105	131	38	6			
September	2 563	26	566	275	61	141	73	113	138	40	6			
Oktober	3 343	18	756	405	74	260	71	107	196	48	7			
November	3 381	31	726	389	102	217	70	104	182	51	4			

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 6.

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Betriebe	Beschäftigte						
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon		
							Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge
1950 JD	1) Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	14 873	7 841	4 044	2 988
1951 JD	1) Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	14 301	7 607	3 886	2 808
1952 JD	1) Juli 1951	1 593	17 790	1 696	545	15 549	8 234	4 223	3 092
1950 Oktober	Juli 1949	1 507	22 005	1 615	606	19 784	10 033	6 479	3 272
	Juli 1950	1 530	21 137	1 638	585	18 914	9 998	5 673	3 243
November	"	1 526	18 821	1 626	559	16 636	8 846	4 816	2 974
Dezember	"	1 524	13 632	1 633	522	11 477	5 918	3 006	2 553
1951 Januar	"	1 522	9 112	1 636	458	7 018	3 475	1 501	2 042
Februar	"	1 518	9 878	1 630	449	7 799	3 844	1 823	2 132
März	"	1 515	12 136	1 614	477	10 045	5 090	2 505	2 450
April	"	1 515	16 583	1 587	493	14 503	7 840	3 733	2 930
Mai	"	1 512	18 388	1 574	504	16 310	8 929	4 354	3 027
Juni	"	1 509	19 052	1 552	512	16 988	9 276	4 652	3 060
Juli	"	1 506	19 605	1 606	493	17 506	9 509	4 847	3 150
August	"	1 503	19 330	1 558	521	17 251	9 307	4 900	3 044
September	"	1 500	19 216	1 535	517	17 164	9 247	4 829	3 088
Oktober	"	1 492	19 025	1 504	505	17 016	9 201	4 846	2 969
November	Juli 1951	1 605	21 419	1 689	624	19 106	10 204	5 505	3 397
Dezember	"	1 599	19 471	1 685	582	17 204	9 138	4 828	3 258
	"	1 595	13 399	1 684	539	11 176	5 711	2 680	2 785
1952 Januar	"	1 589	8 950	1 709	467	6 774	3 191	1 346	2 237
Februar	"	1 585	7 872	1 711	439	5 722	2 600	1 008	2 114
März	"	1 583	12 359	1 651	481	10 227	5 206	2 452	2 569
April	"	1 596	18 054	1 635	525	15 894	8 623	4 050	3 221
Mai	"	1 596	20 764	1 634	563	18 567	10 229	4 956	3 382
Juni	"	1 599	21 665	1 628	578	19 659	10 709	5 488	3 462
Juli	"	1 592	22 658	1 674	563	20 421	10 969	5 902	3 550
August	"	1 589	23 356	1 825	578	20 953	11 165	6 229	3 559
September	"	1 588	23 320	1 831	595	20 894	11 064	6 238	3 592
Oktober	"	1 587	22 439	1 822	580	20 037	10 414	6 161	3 462
November	Juli 1952	1 653	22 210	1 885	592	19 733	10 738	5 481	3 514
	"	1 653	17 926	1 870	576	15 480	8 200	4 120	3 160

1) Für Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden MD.

noch : Geleistete Arbeitsstunden im
in

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand von	Wohnungsbauten					Landwirtschaftliche Bauten		
		insgesamt	davon				insgesamt	davon	
			Neubauten	Instandsetzungen				Neubauten	Instand- setzungen
			Neu- und Wiederaufbau	Wiederherstellung Um-, An-, Erweiterungsbau	Reparaturen				
1950 MD	Juli 1949	1 421	1 032	389		374	226	148	
1951 MD	Juli 1950	1 439	1 075	364		356	223	133	
1952 MD	Juli 1951	1 686	1 177	509		445	301	144	
1950 Oktober	Juli 1949	2 274	1 834	440		341	202	139	
	Juli 1950	2 245	1 742	503		353	198	155	
	November	1 890	1 474	416		264	135	129	
	Dezember	1 154	906	248		136	73	63	
1951	Januar	"	599	439	160	69	35	34	
	Februar	"	617	442	175	88	48	40	
	März	"	809	582	227	193	125	68	
	April	"	1 298	958	340	492	337	155	
	Mai	"	1 514	1 120	394	653	461	192	
	Juni	"	1 689	1 262	427	588	389	199	
	Juli	"	1 787	1 329	248	210	600	377	223
	August	"	1 837	1 326	278	233	434	277	157
	September	"	1 831	1 321	259	251	399	222	177
	Oktober	"	1 879	1 376	235	268	364	193	171
	November	Juli 1951	2 188	1 588	302	298	444	263	181
	Dezember	"	1 941	1 431	247	263	366	207	159
1952	Januar	"	656	447	95	114	73	40	33
	Februar	"	495	317	76	102	59	30	29
	März	"	829	550	133	146	192	115	77
	April	"	1 438	952	226	260	557	430	127
	Mai	"	1 895	1 260	312	323	860	647	213
	Juni	"	2 136	1 477	329	330	786	591	195
	Juli	"	2 369	1 643	359	367	755	524	231
	August	"	2 507	1 765	358	384	575	568	207
	September	"	2 554	1 802	341	411	498	294	204
	Oktober	"	2 473	1 745	353	375	420	236	184
	November	Juli 1952	2 402	1 692	343	367	503	304	199
		"	1 754	1 234	267	253	263	149	114

und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in Bayern
10 - 12 Beschäftigten

Löhne	Gehälter	Umsatz		Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden				
		insgesamt	darunter für Besatzungsmächte		insgesamt	davon			darunter für Besatzungs- mächte
						Neubauten	Instand- setzungen	Trümmer- beseitigung und Abbruch	
1 000 DM				Anzahl	1 000				
2 810	162	7 626	113	25,4	2 573	1 708	856	9	24
3 114	121	9 556	232	25,2	2 594	1 787	797	10	40
3 753	127	11 404	377	25,2	2 825	1 901	909	15	44
4 221	150	11 283	124	26	3 783	2 753	1 024	6	36
4 035	134	11 132	118		3 606	2 586	1 005	15	17
3 541	137	10 525	83		3 137	2 226	900	11	24
2 433	128	10 748	98	24	1 977	1 406	561	10	29
1 310	107	6 609	80	26	1 087	707	372	8	25
1 419	104	6 114	162	24	1 194	763	424	7	40
1 796	109	6 723	239	25	1 560	1 013	535	12	42
2 887	116	8 313	278	25	2 532	1 737	785	10	54
3 597	119	9 247	451	24	2 994	2 084	893	17	46
3 821	120	11 706	345	26	3 166	2 167	990	9	48
4 184	139	10 695	341	26	3 374	2 351	1 013	10	47
4 267	126	11 279	317	27	3 290	2 249	1 032	9	55
4 077	117	11 585	275	25	3 211	2 152	1 051	8	48
4 279	116	12 354	338	27	3 319	2 250	1 053	16	58
4 726	136	13 495	390		3 726	2 553	1 154	19	58
4 173	133	13 125	373		3 274	2 285	972	17	61
2 766	128	12 596	400	24	1 999	1 375	612	12	50
1 489	110	8 083	418	26	1 118	726	379	13	40
1 108	106	6 790	444	25	847	503	331	13	26
1 902	115	7 244	354	26	1 427	868	543	16	34
3 391	123	8 947	486	24	2 558	1 704	835	19	48
4 536	126	11 377	241	25	3 402	2 285	1 100	17	40
4 822	135	11 996	268	23	3 616	2 490	1 111	15	29
5 314	144	13 494	360	27	3 967	2 694	1 260	13	40
5 343	137	14 544	355	25	3 951	2 655	1 281	15	50
5 466	137	15 167	434	26	4 016	2 676	1 327	13	58
5 417	134	15 679	389	27	3 903	2 588	1 307	8	53
5 229	131	14 993	296		3 797	2 546	1 238	13	41
3 908	129	12 776	295		2 736	1 829	896	11	52

Bauhauptgewerbe in Bayern
1 000

Gewerbliche und industrielle Bauten			Öffentliche und Verkehrsbauten				
insgesamt	davon		insgesamt	davon			
	Neubauten	Instand- setzungen		Neubauten		Instandsetzungen	
				Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau
393	232	161	406	238		168	
384	245	139	412	253		158	
309	186	123	369	237		132	
530	315	215	632	402		230	
476	313	163	517	333		184	
496	328	168	476	289		187	
372	245	127	305	182		123	
248	148	100	163	85		78	
271	162	109	211	111		100	
288	179	109	258	127		131	
372	239	133	360	203		157	
420	267	153	390	236		154	
415	253	162	465	263		202	
434	283	151	543	362		181	
421	273	148	589	373		216	
397	255	142	576	354		222	
440	285	155	620	396		224	
486	320	166	589	382		207	
459	305	154	491	342		149	
279	179	100	305	203		102	
191	109	82	185	130		55	
149	73	76	131	83		48	
178	82	96	212	121		91	
239	132	107	305	190		115	
295	179	116	335	199		136	
282	173	109	397	249		148	
364	221	143	466	173	133	97	63
378	222	156	476	158	142	103	73
409	242	167	542	150	188	117	87
384	228	156	618	180	199	122	117
404	255	149	475	154	141	110	70
346	213	133	362	113	120	66	63

Steine- und Erdenindustrie
1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe Steine und Erden im Bundesgebiet
- Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten -

Zeit Land	Beteiligte Betriebe	Beschäftigte 1)				Geleistete 2) Arbeiterstunden 1000 Stunden	Umsatz 3) 1000 DM	
		insgesamt	davon					
			Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge Anzahl	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge			
Bundesgebiet								
1950 JD	4)	4 463	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951 JD	4)	5 034	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1950 September		4 484	211 879	21 335	187 399	3 145	39 603	225 856
Oktober		4 489	207 528	21 365	183 031	3 132	39 138	231 285
November		4 473	201 211	21 392	176 636	3 183	36 886	210 004
Dezember		4 457	187 186	21 263	162 867	3 056	32 878	168 503
1951 Januar	5)	4 444	176 156	21 111	152 051	2 994	29 864	152 816
Februar		5 078	184 844	22 574	159 189	3 081	30 384	159 208
März		5 068	194 122	22 692	168 312	3 118	30 338	178 787
		5 025	204 106	22 828	178 119	3 159	34 623	211 034
April		5 025	220 276	23 144	193 715	3 417	38 465	243 010
Mai		5 026	228 582	23 257	201 880	3 445	40 978	251 888
Juni		5 028	230 772	23 320	203 872	3 580	41 971	263 828
Juli		5 023	231 411	23 579	204 336	3 496	42 354	268 038
August		5 023	231 723	23 718	204 432	3 573	43 117	278 686
September		5 032	229 806	23 751	202 480	3 575	40 891	282 099
Oktober		5 037	224 533	23 725	197 245	3 563	42 753	311 016
November		5 025	218 428	23 785	191 137	3 506	39 245	279 440
Dezember		5 021	203 424	23 659	176 318	3 447	34 588	228 425
1952 Januar	5)	5 016	191 849	23 532	164 944	3 373	32 965	203 342
Februar		5 065	193 477	23 769	166 284	3 424	33 271	203 843
März		5 089	191 192	23 838	163 958	3 396	30 367	181 128
		5 081	209 628	24 132	182 048	3 448	35 839	262 349
April		5 082	225 538	24 450	197 240	3 848	38 733	265 861
Mai		5 075	234 707	24 621	206 238	3 848	42 515	303 049
Juni		5 070	237 956	24 762	209 317	3 877	41 746	294 413
Juli		5 071	240 318	24 810	211 636	3 872	45 111	329 167
August		5 069	241 512	24 934	212 733	3 845	44 405	327 879
September		5 061	240 256	24 943	211 428	3 885	44 636	339 734
Oktober		5 064	234 140	24 930	205 438	3 772	44 559	334 025*
nach Ländern (Oktober 1952)								
Schlesw.-Holstein		167	7 030	776	6 137	117	1 395	12 659
Hamburg		74	2 413	300	2 004	109	454	4 147
Niedersachsen		719	29 914	3 027	26 655	232	6 224	39 132
Bremen		25	1 645	227	1 406	12	351	3 003
Nordrh.-Westfalen	1 090	57 999	6 508	50 788	703	10 937	106 888	106 888
Fessen		522	22 596	2 656	19 651	289	4 040	28 499
Rheinland-Pfalz		632	33 594	3 540	29 433	621	6 118	42 712
Baden-Württemberg		748	29 692	3 077	26 203	412	5 594	43 514
Bayern	6)	1 087	49 257	4 819	43 161	1 277	9 446	53 471

1) Am Monatsende. - 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausgezahlt. - 3) Einschl. Umsatz mit Berlin und Ostzone und einschl. Umsatz an Besatzungsmächte. - 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt. - 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht. - 6) Einschl. Lindau.

2. Beschäftigte der Industriegruppe Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen ¹⁾ im Bundesgebiet
- Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten -

Hauptbeteiligte Industrieuntergruppe	1950	1951	1952						
	Monatsdurchschnitt		April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
			Anzahl						
Natursteinindustrie	34 005	38 336	40 321	42 767	43 487	44 274	44 551	44 725	44 312
Sand- und Kiesindustrie	6 801	7 999	8 268	8 710	8 834	8 929	9 012	9 054	8 990
Gewinnung und Aufbereitung sonstiger Mineralien	10 553	12 636	12 844	13 058	12 878	13 062	13 047	13 020	12 984
Zementindustrie	17 984	18 859	19 825	20 002	19 919	20 022	20 017	19 988	20 052
Kalkindustrie	15 395	15 625	16 339	16 211	16 123	16 035	16 235	16 290	16 116
Gips- und Kreideindustrie	2 755	2 984	2 865	2 884	2 854	2 853	2 947	2 951	2 970
Ziegelindustrie	53 541	56 815	56 671	61 329	62 831	63 187	63 525	61 819	56 927
Steinzeugindustrie	3 277	3 738	4 243	4 241	4 241	4 200	4 179	4 157	4 155
Feuerfeste Industrie	16 389	18 570	20 365	20 446	20 538	20 575	20 609	20 592	20 195
Betonstein- und Betonwarenindustrie	15 267	19 763	22 461	23 280	24 026	24 705	24 909	25 007	25 561
Kalksandsteinindustrie	3 675	3 919	4 010	4 119	4 234	4 361	4 267	4 317	4 310
Blasindustrie	4 870	7 621	8 089	8 387	8 540	8 600	8 538	8 529	8 460
Isolier- und Leichtbauplattenindustrie	3 646	3 513	3 138	3 157	3 254	3 226	3 270	3 343	3 310
Asbestwareindustrie	1 126	1 361	1 526	1 548	1 592	1 635	1 662	1 725	1 733
Sonstige Industrien der Steine u. Erden ³⁾	5 214	5 096	4 573	4 568	4 605	4 654	4 744	4 739	4 065
Steine und Erden insgesamt	194 498	216 835	225 538	234 707	237 956	240 318	241 512	240 256	234 140

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl. - 2) Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Kaolin, sonstige Mineralien, Farb- und andere Erden. - 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterschutz.

Arbeitsmarkt im Bundesgebiet
1. Beschäftigung 1)

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter : Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		gesamt	Bau- und Architekturbüros (39a) 2)	Hoch- und Tiefbau (39b) 2)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewerke (ohne Polstermöbel- herstellung) (39c1) 2)	Schornstein-u.Gebäude- reinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung (39a1) 2)
Bundesgebiet							
1949 September	13 604 361	1 141 003	72 590	826 909	.	232 721	8 783
Dezember	13 556 196	1 074 687	71 077	773 732	.	221 302	8 576
1950 März	13 307 344	986 999	70 245	701 324	.	207 059	8 371
Juni	13 845 589	1 206 632	75 037	880 805	.	241 406	9 384
September	14 295 574	1 330 607	77 056	983 603	.	261 351 a)	8 597
Dezember	14 163 075	1 116 171	75 154	795 918	.	236 447	8 652
1951 März	14 246 495	1 122 789	76 684	802 826	.	234 667	8 612
Juni	14 720 569	1 297 890	78 715	949 104	.	260 971	9 100
September	14 884 661	1 340 695	68 360	1 000 010	.	262 867	9 458
Dezember	14 583 294	1 085 269 c)	58 260	805 760	.	211 060	10 189
		1 173 547	26 742 d)	839 867	122 044	178 025	6 869
1952 März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
September	15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
nach Ländern (September 1952)							
Schlesw.-Holst.	653 319	67 103	1 302	53 033	4 499	7 912	357
Hamburg	617 790	48 404	1 849	32 652	5 886	7 725	292
Niedersachsen	1 936 042	196 815	3 080	156 634	12 953	23 265	883
Nordrh.-Westf.	4 921 064	449 400	7 807	333 277	43 216	63 087	2 013
Bremen	204 776	15 521	385	11 280	1 704	2 091	61
Hessen	1 372 394	140 062	2 739	100 780	11 741	24 081	721
Rheinland-Pfalz	840 098	104 152	1 817	80 223	7 423	14 255	434
Bayern	2 659 024	293 837	4 505	231 344	22 369	33 854	1 765
Baden-Württembg.	2 251 832	219 119	4 129	148 932	20 817	44 530	711

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Monatsende. - 2) Durch Umstellung der Systematik im Dezember 1951 ist für den vorangegangenen Zeitraum ein Vergleich innerhalb des Wirtschaftszweiges 39 nur bedingt möglich. - a) Einschl. Polstermöbelherstellung. - b) Einschl. Gebäudeinnenreinigung. - c) Auf die alte Systematik umgerechnete Zahlen. - d) Im Wirtschaftszweig 39a sind die öffentlichen Bauverwaltungen nicht mehr enthalten.

Bundesministerium für Arbeit

2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit Land Berufe	Arbeitslose 1) 2)		Von den Arbeitslosen 1) 2) waren Heimatvertriebene		Stellenbesetzungen im Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe		Einweisungen in Notstandsarbeiten		Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe	
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	(24) 1)	(24) 1)	(24) 1)	(24) 1)	(24) 1)	(24) 1)
Bundesgebiet										
1950 September	1 271 847	91 650	434 095	37 065	74 116	29 053	24 728			
Dezember	1 689 989	336 771	537 562	91 270	78 731	13 827	3 465			
1951 März	1 566 744	259 921	522 834	87 510	75 098	23 286	11 382			
Juni	1 325 747	145 121	428 272	53 708	74 458	27 089	13 253			
September	1 234 979	120 271	388 621	45 222	71 703	24 792	17 336			
Dezember	1 653 553	331 957	502 738	100 140	38 393	16 813	3 163			
1952 Januar	1 825 407	408 201	549 872	121 053	46 455	15 578	5 184			
Februar	1 892 884	438 647	568 351	132 233	47 722	13 894	9 028			
März	1 579 646	273 471	485 116	91 460	105 077	34 613	13 137			
April	1 441 938	204 460	442 845	73 497	72 886	27 477	14 673			
Mai	1 311 968	154 446	395 026	54 695	73 875	30 660	11 483			
Juni	1 239 966	129 024	369 749	45 952	67 175	29 969	16 781			
Juli	1 155 456	104 505	340 930	37 536	77 856	34 731	20 396			
August	1 106 532	96 884	324 426	35 150	72 986	35 205	20 232			
September	1 050 565	87 722	309 861	32 326	74 754	35 681	23 250			
Oktober	1 028 091	93 872	314 506	34 903	73 644	28 083	22 252			
November	1 247 354	199 030	380 579	65 826	63 230	24 144	11 336			
nach Ländern (November 1952)										
Schleswig-Holstein	132 713	13 012	66 591	6 023	2 742	3 020	57			
Hamburg	95 425	5 261	6 900	444	1 886	1 406	46			
Niedersachsen	269 690	38 758	107 574	14 608	9 087	5 583	1 266			
Bremen	24 626	2 006	2 954	367	794	212	55			
Nordrh.-Westfalen	168 170	21 844	23 479	3 791	21 204	1 074	4 892			
Hessen	97 343	15 386	27 074	4 891	4 428	2 575	1 027			
Rheinland-Pfalz	44 879	9 969	6 116	1 398	6 798	789	855			
Bayern	77 538	15 750	26 118	7 112	7 091	1 665	873			
Baden-Württemberg	336 970	77 044	113 773	27 192	9 200	7 820	2 265			
nach ausgewählten Berufen (November 1952)										
Maurer einschl. Helfer	.	56 361	.	16 746	11 028	874	2 998			
Zimmerer	.	17 075	.	5 323	3 242	335	496			
Dachdecker	.	3 384	.	925	606	14	111			
Strassen- u. Tiefbauer	.	18 407	.	6 925	13 368	9 862	2 298			
Malerei u. Lackierer	.	19 424	.	4 124	4 681	111	654			
Baustätten-, Erd- bewegungsgewerbetler	.	73 157	.	28 514	27 038	12 694	3 891			

1) Nach Berufsgruppen. - 2) Stand am Ende des Berichtsmonats.

Bundesministerium für Arbeit

noch : Arbeitsmarkt
3. Notstandsarbeiter nach Arten der Massnahmen 1)

Zeit Art der Maßnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
Anzahl										
1950 September	95 817	7 030	755	16 623	2 541	9 218	8 913	3 683	7 628	39 426
1950 Dezember	34 458	1 369	931	4 808	1 631	5 524	1 271	294	3 584	15 046
1951 März	59 284	3 103	1 039	8 975	1 690	11 829	5 763	2 986	8 897	15 002
1951 Juni	76 950	6 717	672	11 083	2 026	11 356	6 756	2 053	6 853	27 464
1951 September	78 505	8 816	864	12 142	1 732	8 487	7 522	2 061	6 638	30 243
1951 Dezember	42 101	4 511	1 487	6 803	1 242	4 821	3 733	1 516	4 447	13 541
1952 Januar	32 898	3 057	1 610	5 805	1 851	4 010	2 388	1 357	4 536	8 284
1952 Februar	29 943	2 041	2 093	5 967	2 032	4 435	1 940	1 453	4 560	5 422
1952 März	62 746	6 470	2 130	12 288	2 108	7 353	6 205	3 066	7 894	15 232
1952 April	75 148	6 808	1 295	15 270	1 820	7 889	7 130	3 302	8 500	23 124
1952 Mai	79 087	5 886	1 302	15 298	1 962	8 015	7 105	2 978	8 236	28 305
1952 Juni	86 920	8 174	2 084	17 753	2 117	7 741	7 092	2 957	7 660	31 342
1952 Juli	93 822	9 422	2 684	19 317	2 278	7 760	7 650	3 062	7 134	34 515
1952 August	101 912	11 457	3 396	21 718	2 406	7 856	8 876	3 263	6 936	36 004
1952 September	101 637	12 158	3 823	22 574	2 076	7 630	8 881	3 130	6 882	34 483
1952 Oktober	91 749	9 483	3 754	21 912	1 960	7 124	8 205	3 083	6 353	29 875
1952 November	66 966	8 641	3 514	15 752	1 707	5 796	5 823	2 370	5 462	17 901
nach Arten der Massnahmen (November 1952) in vH										
Bundes- bzw. Landesumme = 100										
Landwirtschaftl. Massnahmen	20,8	27,1	3,3	38,5	24,3	13,2	23,1	26,0	13,3	8,6
Forstwirtschaftl. " "	6,1	0,8	-	9,8	19,4	7,3	7,9	26,5	8,0	0,9
Verkehrs- " "	33,5	58,3	77,6	31,8	18,0	18,4	29,7	27,8	25,6	25,3
Hochbaumaassnahmen und Bauge- ländeerschliessung	14,4	5,5	1,8	1,3	14,1	23,9	8,4	6,7	17,4	31,5
Übrige Massnahmen	25,2	8,3	17,3	18,6	24,2	37,2	30,9	13,0	35,7	33,7

1) Ohne Stammarbeiter.

Arbeitszeit und -verdienste im Baugewerbe

Zeit Land	Wochenarbeitszeit in Stunden				Durchschnittliche Brutto - Wochenverdienste RM / DM				Brutto - Stundenverdienste Bpf / Dpf			
	darunter : männliche				darunter : männliche				darunter : männliche			
	Arbeits- kräfte insgesamt	alle	Fach- ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Arbeits- kräfte insgesamt	alle	Fach- ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Arbeits- kräfte insgesamt	alle	Fach- ange- lernte	Hilfs- Arbeiter
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern												
1947 September	38,1	38,1	38,9	39,0	37,1	35,06	35,28	39,77	36,92	30,50	92,1	92,5
1947 Dezember	38,6	39,0	39,4	39,0	37,8	36,77	37,29	42,22	37,75	31,93	95,2	95,6
1948 März	38,6	38,6	39,3	39,5	37,7	39,16	39,44	46,59	39,05	32,61	101,4	102,1
1948 Juni	39,5	39,5	40,4	40,9	38,2	42,37	42,53	47,44	45,20	37,08	107,3	107,6
1948 September	42,9	43,0	43,7	44,6	41,8	50,82	51,17	57,45	53,42	44,77	118,4	118,7
1948 Dezember	41,7	41,8	42,1	43,1	40,9	50,58	50,88	56,61	52,32	43,86	121,2	121,2
1949 März	42,7	42,7	43,1	42,9	41,8	53,85	53,90	59,35	52,89	45,82	126,2	126,3
1949 Juni	46,1	46,1	46,2	47,6	45,5	61,66	61,72	67,78	62,45	53,27	133,8	133,8
1949 September	47,2	47,2	46,8	48,8	47,3	63,20	63,25	68,45	63,68	55,96	133,8	133,9
1949 Dezember	43,7	43,7	44,2	44,0	42,8	58,72	58,75	65,08	57,78	50,35	134,5	134,6
1950 März	45,8	45,8	45,6	47,2	45,6	61,60	61,64	67,43	61,57	53,18	134,6	134,7
1950 Juni	46,9	47,0	47,0	48,2	46,4	61,70	61,73	67,71	62,09	53,56	131,4	131,5
1950 September	47,7	47,7	48,5	48,6	46,6	65,27	65,30	72,93	65,19	56,28	136,8	136,8
1950 Dezember	43,8	43,8	44,8	45,0	41,8	63,61	63,64	70,93	63,31	53,35	145,4	145,5
Bundesgebiet												
1951 März	45,6	45,6	46,0	45,5	45,2	66,47	66,50	73,29	65,13	57,70	145,6	145,7
1951 Juni	48,0	48,0	48,5	48,6	47,2	77,33	77,36	85,12	77,59	67,29	161,0	161,1
1951 September	47,7	47,7	47,8	48,5	47,2	77,76	77,78	85,41	77,82	68,02	163,1	163,1
1952 Februar	43,4	43,4	43,5	44,1	42,9	73,16	73,19	79,60	71,26	63,83	168,7	168,7
1952 Mai	48,0	48,0	48,0	48,8	47,9	82,53	82,56	89,64	81,55	73,04	171,9	171,9
1952 August	48,0	48,0	48,5	49,3	47,1	82,30	82,33	91,27	82,65	71,62	171,5	171,6
nach Ländern (August 1952)												
Schlesw.-Holst.	45,9	45,9	47,4	45,6	43,8	78,55	78,55	87,45	75,11	67,18	171,1	171,1
Hamburg	48,6	48,5	48,2	50,9	48,9	96,64	95,92	99,50	98,82	86,57	197,5	197,5
Niedersachsen	47,1	47,1	47,9	49,2	45,9	76,96	76,96	86,61	75,88	66,98	163,3	163,3
Nordrh.-Westf.	48,3	48,3	48,8	49,6	47,4	86,96	86,98	94,86	87,33	76,29	179,9	179,9
Bremen	49,1	49,1	49,4	52,3	48,7	88,25	88,25	95,78	99,20	79,86	179,8	179,8
Hessen	50,4	50,4	50,9	49,3	49,9	86,90	86,90	94,81	85,29	76,80	172,5	172,5
Rheinland-Pfalz	45,8	45,8	46,8	48,2	44,6	74,71	74,74	86,32	74,95	64,25	163,0	163,0
Bayern	47,8	47,8	47,9	50,0	47,6	76,10	76,13	85,92	82,26	68,27	159,2	159,2
Baden-Württbg.	48,7	48,7	49,1	49,4	47,8	83,04	83,04	92,08	81,60	72,25	170,5	170,5
davon: Wtt B	49,6	49,6	49,9	49,6	49,0	85,85	85,85	93,77	82,27	76,06	173,1	173,1
Ba	45,5	45,5	46,1	46,0	45,0	75,11	75,11	88,36	73,39	64,97	165,0	165,0
Wtt R	49,2	49,2	49,1	49,7	49,2	81,18	81,18	88,48	80,71	73,92	164,9	164,9
											184,4	184,4
											206,6	206,6
											180,8	180,8
											176,1	176,1
											194,4	194,4
											194,0	194,0
											186,1	186,1
											173,0	173,0
											184,5	184,5
											155,6	155,6
											164,4	164,4
											187,5	187,5
											165,7	165,7
											191,9	191,9
											159,5	159,5
											162,3	162,3

Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe									2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden														
	Be- treffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		Be- treffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern							
		direkt Be- teiligte	indirekt Be- treffene	ins- gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp. 2	der Sp. 4		direkt Be- teiligte	indirekt Be- treffene	ins- gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp.11	der Sp.13						
					bis 6	7-24	über 24							bis 6	7-24	über 24								
																			Arbeitstagen					
																			Arbeitstagen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18							
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern																								
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808						
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815	32	1 672	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319						
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089						
Bundesgebiet																								
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089						
1952	1.Vj.	350	1 250	-	1 250	-	-	1 250	65 000	65 000	-	-	-	-	-	-	6 965	-						
	2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	757	4	761	606	-	155	6 977						
	3.Vj.	181	264	-	264	82	20	162	16 302	16 302	18	1 550	91	1 641	1 111	530	-	11 971						

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues

Zeit 1) Land	Veranschlagter Bauaufwand für				In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen							
	Genehmigte Bau- vorhaben	davon für Bauvorhaben an			in allen Gebäuden und Gebäude- teilen	darunter : in Wohn- gebäuden und Wohn- gebäude- teilen	davon genehmigt für					
		Wohn- Gebäuden	öffentl. und Gebäudeteilen	Gewerbl. u. landw. Gebäudeteilen			private Bauherren		gemeinnützige Wohnungsunternehmen		Behörden 2)	
							insgesamt	dar.: in Neubauten	insgesamt	dar.: in Neubauten	insgesamt	dar.: in Neubauten
1 000 DM				Anzahl								
Bundesgebiet												
1951 Oktober 3) Jan./Okt.	748 723 7 004 868	497 145 4 547 639	71 017 648 479	180 561 1 808 749	42 891 403 319	41 827 391 926	21 879 240 923	14 417 155 731	17 422 129 898	15 992 111 956	2 526 21 105	2 232 17 576
1952 Oktober Jan./Okt.	896 535 8 083 509	598 212 5 192 517	98 677 798 667	199 646 2 092 325	46 667 414 728	45 537 404 253	23 424 226 166	14 833 143 409	19 861 157 960	17 647 139 563	2 252 20 127	1 940 16 909
nach Ländern (Januar / Oktober 1952)												
Schlesw.-Holst.	242 631	156 578	25 706	60 347	16 853	16 222	7 106	5 303	8 765	8 496	351	271
Hamburg	260 160	188 815	21 556	49 789	15 890	15 687	8 136	4 607	7 379	5 369	172	101
Niedersachsen	794 203	492 636	79 022	222 545	43 552	42 560	23 749	18 927	17 362	16 521	1 449	1 296
Bremen	129 447	83 020	16 213	30 214	7 229	7 129	4 457	2 004	2 343	2 253	329	292
Nordrh.-Westf.	2 562 226	1 778 271	236 182	547 773	142 324	139 617	75 117	37 239	60 247	50 804	4 253	3 254
Hessen	688 742	434 124	51 478	203 140	33 082	32 560	18 437	13 661	12 649	11 327	1 474	1 289
Rheinld.-Pfalz	426 616	256 887	38 029	131 700	19 707	18 917	13 092	7 431	4 710	4 091	1 115	795
Baden-Württembg.	1 394 432	838 402	178 531	377 499	61 041	58 018	32 607	21 229	21 559	19 327	4 652	4 042
Bayern 4)	1 585 052	963 784	151 950	469 318	75 050	72 743	43 465	33 008	22 946	21 375	6 332	5 569

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Die Zahlen umfassen infolge teilweise nicht termingerecht eingegangener Meldungen nicht vollständig die während des Berichtszeitraumes erteilten Baugenehmigungen. - 2) Und Körperschaften des öffentlichen Rechts. - 3) Berichtigte Zahlen. - 4) Einschl. Lindau.

Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

Zeit 1) Land	Nichtwohngebäude			Wohngebäude		Wohnungen					Wohnräume 3) insgesamt
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	darin befindliche Wohnungen	Anzahl	darin befindliche Wohnungen	insgesamt	davon mit			erbaut von gemeinnütz. Wohnungs- unter- nehmen	
							1 und 2	3 und 4	5 und mehr		
Bundesgebiet											
1951 Oktober	5 666	5 732	953	13 155	40 350	41 303	6 463	30 948	3 892	16 279	140 531
Jan./Okt.	42 772	44 390	7 209	101 862	314 687	321 896	51 599	239 443	30 854	118 271	1 096 598
1952 ⁴⁾ Oktober	6 166	6 327	867	12 750	41 404	42 271	6 520	32 167	3 584	17 365	144 831
Jan./Okt.	32 550	35 697	4 751	67 647	227 598	232 349	38 988	173 465	19 896	97 733	788 876
nach Ländern (Januar / Oktober 1952)											
Schlesw.-Holst.	1 331	698	266	3 566	9 450	9 716	1 531	7 593	592	5 924	32 754
Hamburg	749	1 491	186	2 551	16 012	16 198	3 339	11 953	906	7 996	50 232
Niedersachsen	4 951	4 438	472	9 017	25 095	25 567	2 728	20 476	2 361	10 591	91 198
Bremen	323	503	76	1 432	4 791	4 867	402	4 080	385	1 358	17 103
Nordrh.-Westf.	8 220	10 922	1 340	23 047	81 934	83 274	18 824	58 440	6 010	34 821	267 935
Hessen	2 660	3 009	395	5 391	17 271	17 666	2 135	13 982	1 549	7 158	62 611
Rheinland-Pfalz	2 233	2 321	385	4 017	11 005	11 390	1 007	8 637	1 746	3 175	41 751
Baden-Württembg.	6 085	6 422	1 055	10 781	32 075	33 130	2 405	26 606	4 119	13 565	126 120
Bayern	5 998	5 893	576	7 845	29 965	30 541	6 617	21 698	2 226	13 145	99 172

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Die Zahlen umfassen infolge teilweise nicht termingerecht eingegangener Meldungen nicht vollständig die während des Berichtszeitraumes fertiggestellten Bauten. Ausserdem sind die Zahlen für 1951 überhöht durch teilweise Einbeziehung von Baufertigstellungen früherer Jahre. Ein Vergleich der Ergebnisse aus den Jahren 1951 und 1952 ist daher nicht möglich. - 2) Küchen und Zimmer über 6 qm innerhalb von Wohnun- gen. - 3) Einschl. der Einzelzimmer über 6 qm ausserhalb von Wohnungen. - 4) Ab 1952 nur Normalbauten. - 5) Einschl. Lindau.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit	1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion											
	insgesamt ¹⁾	darunter 2)				Isolier- und Leichtbau- platten	Dach- pappe	Mauer- ziegel insgesamt ³⁾	Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Kalk- sand- steine ⁴⁾	Bims- ⁴⁾ bau- steine	Tafel- glas				
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	andere Bauma- schinen												
t	Stück				1 000 qm		Millionen Stück					1 000 qm					
1936 MD	1 662	.	.	.	.	.	8 282	380,9	63,7				
1949 MD	2 111	679	111	31	804	1 915	8 672	295,1	62,7	3,4	50,1	.	2 140				
1950 MD	3 770	946	390	72	767	1 940	8 443	352,7	75,0	1,8	84,9	.	2 237				
1951 MD	4 716	768	351	117	1 049	2 148	8 633	383,9	82,7	1,9	93,3	137,7	2 757				
1951 Juli	4 757	933	67	128	1 482	2 114	9 393	495,3	94,0	1,8	106,7	174,0	2 906				
	4 892					2 269	9 780	489,0	94,7	1,6	105,0	174,0	3 036				
	5 276					2 172	9 528	451,8	87,4	1,6	103,3	168,2	2 915				
	4 866					2 353	10 596	469,2	94,5	1,8	118,8	180,8	3 012				
	5 368					2 312	9 431	408,9	86,7	1,9	102,0	152,1	2 780				
Oktober	5 411	779	673	120	1 008	2 127	6 217	317,4	74,8	1,6	71,3	77,2	2 722				
November	5 368					2 312	9 431	408,9	86,7	1,9	102,0	152,1	2 780				
Dezember	5 411					2 127	6 217	317,4	74,8	1,6	71,3	77,2	2 722				
1952 Januar	4 696					637	366	129	1 003	2 105	5 150	263,6	76,1	1,3	58,6	53,8	2 460
Februar	4 816									1 689	4 247	210,2	65,0	1,0	55,2	37,9	1 846
März	6 574	1 905	5 580	253,3	69,8					0,9	89,8	128,1	1 786				
April 14)	5 846	1 818	6 031	298,1	69,7					0,9	90,9	191,9	1 509				
Mai	5 854	1 819	6 071	307,1	69,9					0,9	91,5	204,1	1 509				
Juni	6 926	1 248	450	134	1 687	1 704	6 981	436,6	76,3	1,0	108,4	238,2	1 605				
Oktober	6 073					1 970	6 955	472,5	77,1	1,1	108,6	238,6	1 509				
November	7 422					2 102	8 085	531,1	87,5	1,2	130,0	263,6	1 634				
Dezember	6 697					2 163	7 991	518,7	83,8	1,2	123,7	260,7	1 746				
1951 Juli	6 210					1 345	573	137	1 728	2 365	10 057	518,2	87,3	1,3	126,0	266,1	1 950
August	6 489	2 545	10 077	505,0	88,2					1,0	119,6	263,8	2 447				
September	5 909	2 040	7 444	398,7	73,0					0,9	91,7	144,1	272,5				
Oktober	6 489	
November	5 909	
Zeit	noch 2. Baustoffproduktion												Inlandversorgung				
	Betonstei- nerzeug- nisse f.d.Tief- u. Strassenbau	Stein- ⁵⁾ zeug- rohren	Natur- steine ⁶⁾	Bausand und Baukies	Natur- asphalt, Bitumen u. Promex	Feuer- feste Erzeug- nisse	Baukalk ⁷⁾ (gebr.)	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Trümmerverwertung ⁸⁾			Schnittholz					
									Trümmer- splitt, -sand u.a.	Mauer-,Hohl- block- und T-Steine ⁴⁾	Deckenstei- ne, Platten und Dielen	9) 10)					
												1 000 Stück	qm	1 000 cbm			
1936 MD	.	.	2 666,7	.	53,9	104,3	.	.	.	.	.	757,3	.
1949 MD	84,1	18,9	1 238,7	1 941,5	40,6	150,3	159,8	52,5	.	.	.	758,1	.				
1950 MD	128,0	21,3	1 511,1	2 669,5	44,6	180,6	154,6	56,6	.	.	.	735,6	775,6				
1951 MD	.	.	1 765,0	.	.	.	.	.	.	118,4 a)	.	736,4	.
1951 Juli	136,9	21,9	2 194,4	3 070,8	53,9	187,8	178,4	57,8	.	112,7	.	818,3	874,0				
	136,6	22,3	2 208,8	3 195,6	52,0	197,6	175,5	60,9	.	116,7	.	761,2	821,5				
	146,0	20,0	2 121,6	3 122,6	35,4	183,2	178,4	59,2	.	112,1	.	705,3	788,3				
	160,1	26,0	2 194,2	3 363,1	50,0	210,7	199,3	61,4	.	113,0	a)	669,2	783,1				
	154,1	23,4	1 849,3	3 072,5	43,5	205,3	148,1	53,4	.	94,6	.	647,9	739,9				
Dezember	133,7	23,4	1 444,0	2 244,9	34,3	196,1	81,6	35,7	.	63,0	.	611,6	737,5				
1952 Januar	125,2	24,7	941,2	1 823,5	38,9	197,8	72,2	41,4	24,2	10 766	31 635	602,2	729,8				
	115,4	30,4	725,5	1 533,8	42,2	186,0	70,9	37,9	22,9	7 630	50 452	596,7	668,5				
	148,1	25,7	1 687,9	2 658,1	41,6	203,8	162,3	62,9	31,0	15 718	120 452	639,3	728,7				
	142,9	24,9	1 919,3	2 740,4	43,5	193,1	165,2	56,5	32,9	20 791	140 084	749,2	824,3				
	146,0	25,0	1 953,4	2 795,2	43,5	197,3	165,7	56,5	32,9	20 791	140 084	749,2	824,3				
Mai	156,8	23,1	2 288,1	3 488,1	45,6	203,3	195,5	56,2	38,2	26 436	181 444	727,6	823,2				
Juni	141,5	23,4	2 328,4	3 376,6	48,4	193,2	176,2	53,6	45,6	26 490	177 204	766,6	865,6				
Juli	162,7	24,0	2 694,8	3 831,0	59,9	206,5	207,3	62,4	45,2	33 711	206 974	736,6	869,8				
August	162,3	23,8	2 622,0	3 796,8	53,8	199,4	193,6	63,0	49,2	32 638	212 876	709,4	870,1				
September	178,6	24,5	2 721,5	3 846,7	56,2	205,3	187,2	65,7	47,4	36 283	198 468	665,6	874,5				
Oktober	191,9	25,6	2 681,4	3 861,5	54,3	211,7	189,0	63,6	39,6	32 509 r	195 814	641,5	876,0				
November	162,8	23,3	2 013,1	3 005,7	44,2	195,3	104,2	49,2	30,6	22 533	127 650	563,7	760,6				
Zeit	3. Holzbauten- und Bauelementerzeugung										4. Stahlbau ¹²⁾						
	Holzbauten und Holzbaukonstruktionen					Bauelemente					Stahl- brücken	Stahl- hochbauten	Sonstige Stahlbauten				
	insgesamt	davon				insgesamt	aus Holz			Rohr- gewebe							
		Montage- fertige Holzhaus- und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten 1.Gemisch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewächs- häuser u.andere Holzbauten		Türen und Fenster- rahmen, Frühbeet- fenster	Rolläden, Fensterläden und andere Verdunklungs- anlagen	Fußboden- belag aus Holz (ohne Möbel- dielen)								
1 000 DM														1 000 DM	Stück	qm	1 000 qm
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau																	
1950 1.Vj.	3 790	5 894	1 783	1 285	3 446	25 071	332 479	51 452	11 286	2 393	12 424	71 743	b)				
2.Vj.	4 115	6 998	2 683	2 215	3 576	26 558	338 615	65 782	15 382	2 996	10 768	58 651	28 424				
3.Vj.	5 074	8 350	3 281	3 471	4 519	31 831	428 350	73 637	19 923	4 310	14 800	75 618	23 222				
4.Vj.	6 801	12 368	3 436	3 636	5 373	38 186	522 075	78 692	16 458	5 964	14 820	78 939	27 369				
1951 1.Vj.	5 902	10 056	3 044	2 613	4 792	32 742	449 419	168 567	18 396	3 611	11 936	71 876	20 690				
	8 153	10 755	6 286	3 595	4 708	34 890	412 585	194 150	17 496	4 163	11 485	83 290	21 952				
	8 730	12 096	4 388	4 773	4 840	37 268	449 230	179 563	18 591	3 932	8 717	88 932	19 963				
	8 592	11 766	4 482	3 468	4 631	40 233	522 360	175 161	16 440	4 581	7 211	95 139	19 551				
Bundesgebiet																	
1952 1.Vj.	11 976	15 575	4 026	4 253	4 998	37 590	452 893	143 808	612 056	3 982	11 003	88 766	20 024				
2.Vj.	12 319	16 016	4 371	4 010	5 449	39 510	448 323	190 769	602 592	3 925	10 873	90 054	22 252				
3.Vj.	12 220	16 265	5 547	6 208	4 378	45 713	491 741	185 382	736 270	4 981	11 326	100 613	21 768				

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Einschl. Zechenziegel. - 4) Umgerechnet in Reichsformat für Ziegelsteine. - 5) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 6) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 7) Versand ab Werk an Baugewerbe. 8) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 90 vH der Gesamtproduktion). - 9) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). 10) Produktion zuzüglich Importe und Bezüge aus dem Währungsgebiet Ost abzüglich Exporte und Lieferungen in das Währungsgebiet Ost. - 11) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware. - 12) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 13) Neubauten und Wiederherstellungen. - 14) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt. - a) 1951 Januar bis Dezember zusammengefasst in 1 000 t. - b) In Stahlhochbauten enthalten. - c) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in cbm vor.

Zement
Produktion und Inlandversorgung im Bundesgebiet - sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	Produktion ¹⁾	Inlandver- sorgung ²⁾	Ausfuhr			Weltmarktpreise ³⁾							
						Hamburg ⁴⁾		New York ⁵⁾		London ⁶⁾		Niederländische Hafen ⁷⁾	
			1000 t	1000 DM	1000 \$	RM / DM 10 t ⁸⁾	RM / DM je 100 kg	\$ je ⁸⁾ 170,55 kg	RM / DM ⁹⁾ je 100 kg	sh je ⁸⁾ 2 240 lbs	RM / DM ⁹⁾ je 100 kg	nfl je ⁸⁾ 1000 kg	RM / DM ⁹⁾ je 100 kg
1938 MD	954,5	.	0,6 a)	341a)	102a)	360,00	3,60	2,15	3,14 b)	42,0	2,52 b)	11,75	1,61 b)
1948 MD	464,7	.	82,6 a)	3 742a)	1 005a)	521,70	5,22	2,82	.	60,6	.	36,55	.
1949 MD	704,9	.	110,7	5 400	1 289	595,00	5,95	3,03	6,30	61,1 1/3	3,92	41,33	5,06
1950 MD	906,4	796,1	135,3	8 277	1 974	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68
1951 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	1 974	829,47	8,29	3,36	8,27	89,2 1/3	5,16	51,71	5,71
1951 Juli	1 124,3	977,2	147,2	9 066	2 159	789,50	7,90	3,34	8,23	92,5	5,35	53,33	5,89
August	1 135,0	1 027,1	107,8	6 362	1 519	789,50	7,90	3,35	8,25	93,9	5,42	53,33	5,89
September	1 140,0	1 023,7	116,0	7 583	1 810	789,50	7,90	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
Oktober	1 262,4	1 154,5	108,0	7 520	1 791	809,82	8,10	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
November	1 110,5	1 003,7	106,9	6 745	1 607	834,50	8,35	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
Dezember	859,5	639,8	219,8	16 121	3 845	829,47	8,29	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
1952 Januar	749,4	587,6	161,8	12 505	2 980	821,50	8,22	3,40	8,37	96,11 7/9	5,58	53,33	5,89
Februar	623,5	455,5	168,1	12 337	2 942	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
März	1 071,6	948,1	123,5	8 748	2 083	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
April	1 087,7c)	932,7c)	155,1	11 351	2 708	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
Mai	1 288,5	1 125,2	163,6	12 053	2 879	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
Juni	1 184,1	1 125,2	194,8	14 558	3 474	810,00	8,10	3,40	8,37	96,7 3/4	5,59	53,33	5,89
Juli	1 302,5	1 128,1	174,6	12 541	2 990	810,00	8,10	3,40	8,37	96,9	5,60	53,33	5,89
August	1 297,7	1 157,1	140,7	10 015	2 391	810,00	8,10	3,40	8,37	94,3 4/5	5,46	53,33	5,89
September	1 343,2	1 162,9	180,5	12 327	2 933	802,00	8,02	3,40	8,37	94,0	5,44	53,33	5,89
Oktober	1 317,2	1 167,2	150,2	10 287	2 448	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
November	977,2	878,1	99,3	6 728	1 609	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export. - 3) Monatsdurchschnitt. - 4) Portland-Grosshandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangestation einschl. Papiersack. - 5) Portland- in Säcken ab Werk. - 6) Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Sack. - 7) Portland- A belgischer ab Kai. - 8) Originalpreis. - 9) Umgerechnet. - a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern. - b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der aml. aufrechterhaltene Aussenwert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ = 2,48 RM zum Ausdruck kam, für grosse Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland - insbesondere der gutewirtschaftlichen- nicht mehr galt. - c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich.

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet
in 1 000 t

Zeit		Steine und Erden				Zement			
		Deutsche ¹⁾ Eisenbahnen	Binnenschifffahrt		Deutsche ¹⁾ Eisenbahnen	Binnenschifffahrt			
			einschl. Durchgangsverkehr	ohne		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		
1948	MD	2 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8		
1949	MD	1 833,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9		
1950	MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8		
1951	MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8		
1950	1. Vj.	3 756,6	2 116,4	2 114,4	480,9	207,2	206,0		
	2. Vj.	4 435,8	3 630,6	3 628,0	739,3	326,4	325,6		
	3. Vj.	5 418,5	4 047,3	4 041,0	1 090,1	389,6	389,2		
	4. Vj.	5 288,9	3 731,2	3 725,0	874,8	380,4	373,0		
1951	1. Vj.	4 806,9	3 265,5	3 257,7	570,9	289,6	289,4		
	2. Vj.	5 423,8	4 528,2	4 521,3	793,3	363,4	360,5		
	3. Vj.	5 611,4	4 998,0	4 991,9	743,0	306,5	306,1		
	4. Vj.	5 574,2	4 417,2	4 415,0	816,1	399,3	398,2		
1952	1. Vj.	4 607,5	3 490,8	3 484,2	583,1	348,9	347,4		
	2. Vj.	5 086,3	4 699,4	4 688,1	775,3	421,4	421,0		
	3. Vj.	5 478,3	5 197,1	5 186,2	734,2	336,7	336,5		

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschl. Durchgangsverkehr (Quelle : Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft
im Bundesgebiet

Warenart	1951	1952			Veränderung ¹⁾ 15. August 1952 gegen 15. Mai 1952	15. August 1952							
	15. Nov.	15. Febr.	15. Mai	15. Aug.		Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfal.	Hessen	Rheinld.- Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg	
												Wtt B	Wtt H
1938 = 100					1938 = 100								
Mauersteine	238	239	240	238	- 0,7	181	226	263	241	235	253	227	238
Dachpfannen	237	241	241	238	- 1,3	183	207	267	265	321	248	183	227
Zement	186	187	186	184	- 1,0	227	192	181	188	207	162	183	174
Kanholz	309	317	317	320	+ 1,1	294	280	326	327	333	335	340	390
Schalbretter	307	318	315	311	- 1,3	316	278	303	307	362	319	306	364

1) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle erstellten Messziffern errechnet.

Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe) ¹⁾
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg - Hohenzollern

Ware Sorte, Handelsstufe Frachtlage	Produktions- gebiet oder Markort	Men- gen- ein- heit	1938	1948	1952						
			Jahres- durchschnitt	Mitte Juni	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
			RM		DM						
Mauersteine											
Hintermauerungssteine	Niedersachsen	1 000 St	31,50	58,05	72,21	72,21	72,21	72,21	71,79	71,79	71,79
25x12x5,5 cm bei Abnahme	Nordrh.-Westf.	"	28,00	61,42	76,55	76,45	76,45	76,22	75,72	75,52	75,45
von mindestens 100 000 St	Bayern	"	28,00	62,50	75,13	74,88	74,68	74,18	73,38	72,96	72,96
Erzeugerpreise ab Werk	Württbg.-Baden	"	38,00	69,50	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00
	Hessen	"	35,63	68,60	75,50	75,50	75,50	75,25	75,63	75,13	75,13
Kalk											
Weiestück Marke Walhalla 2)	Regensburg	10 t	248,00	324,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00
Zement											
Portland, Normalqualität	Hamburg	10 t	360,00	491,00	821,50	810,00	810,00	810,00	805,00	795,00	795,00
Großhandelspreise, ein- schl. Verpackung	Kiel	"	370,00	491,00	821,50	810,00	810,00	810,00	805,00	795,00	795,00
frei Empfängerstation	Hannover	"	315,00	430,00	747,00	750,00	750,00	750,00	750,00	740,00	740,00
	Essen	"	348,00	427,00	728,00	728,00	728,00	728,00	718,00	718,00	718,00
	Frankfurt	"	376,00	487,00	745,00	765,00	765,00	765,00	765,00	755,00	755,00
	Bremen	"	335,00	451,00	781,50	770,00	770,00	770,00	765,00	755,00	755,00
Bretter											
Bau- u. Nutz-, Fichte u. Tanne 3)	München	1 cbm	53,00	69,50	168,50	164,59	164,00	163,88	161,41	159,71	157,88
Schmitttholz											
Schalbretter, Kiefer oder Tanne für Dachschalung	Schlesw.-Holst. 4)	1 cbm	58,00	.	199,75	199,75	199,75	199,75	199,75	192,50	178,75
24 mm stark Güteklasse III	Niedersachsen	"	53,67	.	178,89	180,06	179,22	180,89	178,11	176,44	175,33
Werkverkaufspreis ab Säge- werk	Nordrh.-Westf.	"	57,00	97,20	198,38	196,63	196,31	195,38	193,62	190,37	188,31
	Württ.-Baden	"	53,11 a)	71,29	192,00	193,67	188,75	187,08	185,00	177,50	173,17
	Bayern	"	49,83	72,38	177,78	174,67	174,17	174,53	169,61	167,00	165,11
Fensterglas											
4,4 Bauglas 2. Sorte 5)	Nordrh.-Westf.	1 qm	1,29 b)	1,10	1,61	1,61	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. - 2) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk. - 3) Parallel be-
stehend, Normallänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21 - 34 mm stark, Güteklasse III Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten. - 4) Güte-
klasse II. - 5) 32 - 50 cm breite und bis 160 cm lange Freimasse Großhandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung. - a) Ende
1938. - b) Listenpreis; niedrigster Großhandelseinkaufspreis RM 1,17.

Indices der Baustatistik
1. Indexsiffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-, Wochen- und Stundenverdienste
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern
1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	Märs	Juni	September	Dezember	Märs	Juni	September	Dezember	Märs	Juni	September	Dezember
1946	79,3	79,3	78,2	77,6	84,3	85,3	85,7	85,7	106,2	109,1	109,1	110,5
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	107,0	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7	.	164,9	192,9	197,1	.	167,9	186,5	190,0	.
1952	Febr.	Mai	August	November	Febr.	Mai	August	November	Febr.	Mai	August	November
	95,3	104,5	104,7	.	184,5	208,1	208,3	.	193,6	199,2	199,0	.

2. Indexsiffern ausgewählter Grundstoffpreise (Baustoffe) ¹⁾
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern
1938 = 100

Monat	Mauersteine				Dachziegel				Zement				Kalk				Schmitttholz			
	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952
Januar	234	220	226	240	191	194	210	224	158	158	185	219	149	149	165	194	246	200	221	331
Februar	236	220	228	240	191	194	213	226	158	158	188	219	149	149	165	194	246	198	231	335
Märs	237	220	231	240	191	199	215	225	158	158	192	219	149	149	165	194	246	195	235	339
April	236	220	232	240	191	199	215	224	158	158	209	219	149	149	165	194	241	192	237	348
Mai	236	219	235	240	194	199	216	223	158	158	211	219	149	149	165	194	231	189	238	346
Juni	234	219	237	240	194	199	217	223	158	158	211	218	149	149	171	194	222	186	239	345
Juli	231	219	237	240	194	199	217	221	158	158	211	219	149	149	177	194	217	185	240	344
August	229	219	237	240	194	199	217	222	158	158	211	219	149	149	177	194	213	185	243	343
September	228	219	238	239	194	199	218	222	158	158	211	218	149	149	177	194	209	188	251	340
Oktober	226	220	238	238	194	205	219	221	158	159	216	216	149	149	177	194	205	194	290	332
November	223	220	239	238	194	205	223	220	158	164	222	216	149	149	194	194	203	202	317	324
Dezember	220	221	240	.	194	207	223	.	158	168	221	.	149	149	194	.	202	209	326	.

1) Monatsdurchschnitt

3. Indexsiffern der Erzeugerpreise von Maschinen für die Bauwirtschaft

Zeit	Januar	Februar	Märs	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Originalbasis 1950 = 100												
1948	.	.	.	.	.	.	111	111	111	111	111	111
1949	111	109	109	108	105	103	103	102	101	101	101	101
1950	101	101	101	100	100	100	100	99	99	100	100	101
1951	109	109	110	114	117	119	119	119	122	122	122	123
1952	125	126	128	128	127	132	132	133	134	133	133	.
Umbasiert ¹⁾ auf 1938 = 100												
1948	.	.	.	.	.	.	166	166	166	166	166	167
1949	167	163	163	162	158	155	155	152	151	151	151	151
1950	151	151	151	150	149	149	149	149	149	150	150	151
1951	163	164	165	171	175	178	179	179	183	183	183	185
1952	187	189	192	192	191	197	197	199	200	199	199	.

1) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexsiffern (1950 = 100).

noch : Indices der Baustatistik
4. Indexziffern der Bauproduktion im Bundesgebiet
arbeitstäglich, 1936 = 100

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1949	73	69	67	79	86	93	95	97	103	103	103	92
1950	71	69	81	103	112	115	123	128	134	139	137	112
1951	83	102	113	128	144	135	143	142	149	145	146	123
1952	94	83	112	136	144	157	152	161	164	157 p	153 p	

1) Ohne Ausbau, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

5. Indexziffern der industriellen Produktion der Industriegruppe Steine und Erden im Bundesgebiet
arbeitstäglich, 1936 = 100

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1949	56	59	62	71	81	86	91	96	99	93	88	72
1950	60	69	77	85	97	109	112	118	120	117	108	83
1951	69	81	90	106	111	118	118	119	118	122	113	90
1952	78	71	97	106	119	122	128	128	134	128 p	109 p	

6. Preisindex für den Wohnungsbau

a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten 1)

Zeit	Gebäudekosten										Baunebenkosten				Gesamtindex			
	insgesamt	Erdabfuhr	Baustoffe						Löhne 2)	Handwerkerleistungen 6)	insgesamt	Planung und Bauleitung	Baupolizeigebühren	Zinsen für Baugeld d. Bauherrn				
			insgesamt	darunter				insgesamt	darunter									
				Mauersteine	Kalk	Zement	Schnittholz								Bau-eisen	Tarif-löhne 3)		
1936 = 100																1938=100 4)	1913=100 5)	
1950 Jan.	189	235	201	223	170	141	212	182	181	177	185	203	186	190	337	190	183	250
April	185	226	197	220	166	142	202	184	181	177	178	197	182	186	316	186	179	245
Juli	183	225	194	218	165	142	199	184	180	176	176	195	181	184	310	184	178	243
Okt.	194	227	202	220	169	144	220	187	193	189	186	206	191	195	332	195	188	256
1951 Jan.	205	235	221	231	187	162	250	205	192	188	202	226	202	206	401	206	199	271
April	210	244	231	236	207	184	264	210	191	187	211	225	199	206	428	211	204	278
Juli	220	242	235	233	205	185	284	212	215	211	212	227	200	215	448	221	213	291
Okt.	232	244	260	237	212	195	352	248	214	210	222	239	210	226	471	232	224	305
1952 Febr.	235	276	266	238	218	194	372	255	217	213	223	244	213	236	479	236	228	311
Mai	236	278	263	230	213	193	368	293	223	219	221	244	214	238	480	237	228	311
Aug.	234	274	261	228	211	193	365	306	223	219	218	238	212	236	433	234	226	308

1) Auf Grund der geometrischen Mittelwerte aus 8 Indexstädten : Hamburg, Hannover, Essen, Köln, Bremen, Frankfurt, Karlsruhe, Stuttgart. - 2) Einschl. Zuschläge für Unkosten und Verdienst und Minderleistung. - 3) Einschl. Lohnnebenkosten und Minderleistung. - 4) Umbasiert mit der für den Durchschnitt der 8 Indexstädte berechneten Indexziffer für 1938 auf der Basis 1936 = 100 in Höhe von 103,7. - 5) Ungerechnet mit der für den Durchschnitt von 15 Grossstädten vorliegenden Gesamtindexziffer für 1936 auf der Basis 1913 = 100 in Höhe von 131,6. - 6) Früher als Einzelarbeiten bezeichnet.

b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten 1)
vorläufige Berechnung 2)
1936 = 100

Zeit	Gebäudekosten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten							
		insgesamt	Erdarbeiten	Maurerarbeiten	Beton-u. Stahlbetonarbeiten	Zimmererarbeiten	Dachdeckerarbeiten	Klempnerarbeiten	insgesamt	Putz-u. Stuckarbeiten	Tischlerarbeiten	Glaserarbeiten	Malerearbeiten	Kleberarbeiten	Ofen-u. Herdarbeiten 3)	Be- u. Entwässerungs-Anl. u. Sanleitschwachnetz
1950 Jan.	189	192	235	193	177	207	192	200	183	178	190	148	198	200	161	201
April	185	190	226	191	175	202	189	199	177	177	179	145	187	196	158	193
Juli	183	188	225	190	174	198	188	207	175	176	175	143	184	194	159	191
Okt.	194	199	227	198	183	216	201	253	184	188	185	143	186	188	166	205
1951 Jan.	205	209	235	202	189	238	212	280	198	191	196	146	198	193	184	231
April	210	213	244	204	192	249	215	284	206	194	208	151	207	201	182	246
Juli	220	226	242	216	205	267	222	284	210	213	211	150	208	205	182	245
Okt.	232	239	244	218	212	311	233	304	218	214	226	151	209	207	192	255
1952 Febr.	235	244	276	221	215	322	241	310	219	217	231	153	205	206	192	254
Mai	236	246	278	222	223	320	236	296	218	221	228	152	204	204	195	252
Aug.	234	244	274	221	224	315	233	278	216	218	223	157	204	201	197	249

1) Die Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbaurbeiten aufgegliedert. - 2) Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als vorläufig anzusehen. - 3) Geometrische Mittelwerte aus 6 Indexstädten (ohne Essen und Köln).

7. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet 1)
(Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<u>Baubeginne</u>												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	48,1	106,0	153,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7	78,1	
<u>Bauvollendungen</u>												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8	128,8	128,4	157,7	

1) Einschl. Berlin (W).

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)
Wohnungswirtschaftliche Informationen

Sparverkehr im Bundesgebiet
Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand	Einzahlungen	Aussahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo	Spareinlagen- bestand	Einzahlungen	Aussahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo
	(Monatsanfang)	(Monatssummen)	(Monatssummen)	(Monatssummen)	(Monatsende)	(Monatsanfang)	(Monatssummen)	(Monatssummen)	(Monatssummen)	(Monatsende)
1951										
Januar	4 065,5	280,6	301,8	25,6	+ 4,4	2 731,4	184,7	204,5	14,3	- 5,5
Februar	4 069,9	240,5	244,1	9,6	+ 6,0	2 725,9	155,3	161,0	7,2	+ 1,5
März	4 075,9	252,7	269,3	4,9	- 11,7	2 727,4	166,1	179,6	2,9	- 10,6
April	4 064,2	277,4	253,5	2,8	+ 26,7	2 716,8	189,7	174,1	47,9	+ 63,5
Mai	4 090,9	270,6	229,9	1,4	+ 42,1	2 780,3	181,3	154,1	1,1	+ 28,3
Juni	4 133,0	296,0	238,9	10,5	+ 67,6	2 808,6	194,0	161,9	9,8	+ 41,9
Juli	4 200,6	317,7	235,4	2,4	+ 84,7	2 850,5	208,0	155,4	1,9	+ 54,5
August	4 285,3	319,0	234,0	4,2	+ 89,2	2 905,0	206,8	151,4	3,5	+ 58,9
September	4 374,5	311,8	234,5	0,8	+ 78,1	2 963,9	200,9	154,7	0,1	+ 46,3
Oktober	4 452,6	361,2	262,1	15,4	+ 114,5	3 010,2	237,2	172,0	1,6	+ 66,8
November	4 567,1	341,1	251,7	3,2	+ 92,6	3 077,0	222,8	166,1	2,5	+ 59,2
Dezember	4 659,7	573,2	342,4	93,5	+ 324,3	3 136,2	316,3	224,1	72,7	+ 164,9
1952										
Januar	4 984,0	508,8	327,4	30,8	+ 212,2	3 301,1	341,0	216,7	15,2	+ 139,5
Februar	5 196,2	427,2	249,5	9,1	+ 186,8	3 440,6	282,5	163,1	6,2	+ 125,5
März	5 383,0	440,7	280,7	6,6	+ 166,6	3 566,1	292,7	187,3	4,0	+ 109,4
April	5 549,6	465,7	302,4	2,2	+ 165,5	3 675,5	320,6	204,3	1,3	+ 117,7
Mai	5 715,1	446,2	313,1	3,0	+ 136,1	3 793,2	301,9	206,4	2,5	+ 98,0
Juni	5 891,2	446,9	304,8	0,9	+ 143,0	3 891,2	287,7	201,2	0,6	+ 87,1
Juli	5 994,2	504,9	365,1	1,7	+ 141,5	3 978,3	329,3	233,4	1,3	+ 97,2
August	6 135,7	472,8	321,8	0,8	+ 151,8	4 073,5	303,4	202,4	0,4	+ 101,4
September	6 287,5	497,2	328,4	1,9	+ 170,7	4 176,9	318,9	210,5	1,2	+ 109,6
Oktober	6 458,2	568,6	345,4	14,3	+ 237,5	4 286,5	378,2	228,6	13,0	+ 162,6
November	6 695,7					4 449,1				

1) Im Oktober 1951 wurde eine Anzahl früher nicht erfasster Kreditinstitute erstmalig in die Gesamterhebung einbezogen.

Bank Deutscher Länder

Entwicklung der Bausparkassen ¹⁾ im Bundesgebiet ²⁾
in Millionen DM

Zeit	Ausleihungen		Planmäßige Zuteilungen	Ausgleichsforderungen		Einlagen und aufgenommene Gelder		Zuteilungsaufkommen im Berichtsmonat		
	Hypotheken	Zwischen- kredite		in Bestand	Verkaufte Ausgleichs- forderungen	Spar- einlagen	auf- genommene Fremdmittel	Spargeld- einsah- lungen	Zins und Tilgungs- leistung	
Bausparkassen insgesamt										
1952	Januar	448,1	152,1	940,9	62,3	1,8	687,7	82,0	30,4	5,4
	Februar	466,0	138,8	992,3	62,4	1,6	691,7	70,7	25,1	5,5
	März	480,1	135,8	1 024,8	62,5	1,3	709,4	63,7	43,8	6,2
	April	493,4	133,1	1 065,8	62,7	1,1	717,2	65,1	28,2	5,9
	Mai	504,1	134,1	1 104,9	62,7	1,0	723,8	64,9	28,5	6,0
	Juni	514,7	126,8	1 139,4	62,8	0,7	730,3	68,6	33,2	6,7
	Juli	526,1	128,3	1 174,6	62,3	0,5	743,0	69,3	32,4	6,9
	August	537,9	125,2	1 209,6	62,3	0,3	756,3	72,9	34,3	7,0
	September	551,9	119,2	1 264,8	62,3	0,3	777,7	73,5	48,8	7,1
	Oktober	565,6	122,6	1 301,0	62,3	0,3	796,5	72,8	38,2	7,4
	November	576,1	124,6	1 341,6	62,3	0,2	810,3	74,4	38,7	7,2
Private Bausparkassen										
1952	Januar	264,1	29,8	519,0	45,8	1,8	406,1	9,5	17,9	3,3
	Februar	275,4	23,5	542,5	45,9	1,6	411,0	10,1	15,1	3,2
	März	282,9	23,1	553,8	46,1	1,3	430,3	10,0	31,0	3,5
	April	288,0	22,7	586,1	46,2	1,1	435,8	9,7	15,8	3,3
	Mai	293,6	23,9	602,1	46,4	1,0	438,4	9,6	15,4	3,4
	Juni	297,8	25,1	615,2	46,4	0,7	445,5	11,3	16,8	3,6
	Juli	303,7	25,9	630,1	46,0	0,5	452,0	11,6	17,9	3,9
	August	308,4	28,0	644,6	46,0	0,3	463,1	14,8	21,6	3,7
	September	315,4	28,5	666,3	46,0	0,3	486,5	14,9	34,4	4,0
	Oktober	322,3	29,7	692,3	46,0	0,3	497,2	15,0	20,7	4,1
	November	329,8	31,4	713,7	46,0	0,2	504,8	16,2	19,2	4,0
Öffentliche Bausparkassen										
1952	Januar	184,0	122,4	421,9	16,5	-	281,7	72,5	12,5	2,1
	Februar	190,6	115,3	449,8	16,5	-	280,7	60,5	10,0	2,3
	März	197,3	112,7	471,0	16,5	-	279,2	53,7	12,8	2,7
	April	205,3	110,4	479,7	16,5	-	281,4	55,4	12,4	2,6
	Mai	210,5	110,2	502,8	16,4	-	285,4	55,3	13,0	2,6
	Juni	216,9	101,7	524,2	16,3	-	284,8	57,3	16,5	3,1
	Juli	222,4	102,4	544,5	16,3	-	290,9	57,8	14,5	3,0
	August	229,5	97,2	565,0	16,3	-	293,2	58,1	12,7	3,3
	September	236,5	90,7	598,5	16,3	-	291,2	58,6	14,3	3,1
	Oktober	243,3	92,9	608,7	16,3	-	299,3	57,8	17,5	3,3
	November	246,3	93,2	627,9	16,3	-	305,5	58,2	19,6	3,2

1) Seit 21.6.1948 nach dem Stand am jeweiligen Monatsende. - 2) Einschl. West-Berlin; die privaten Bausparkassen West-Berlins wurden erst ab Januar 1952 in die Statistik einbezogen.

**Hypothekarkredite ¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute
in 1 000 DM**

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	Insgesamt	Grundstücke für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet					
1950 30.6.	1 072 976	883 586	112 723	29 360	44 972
31.7.	1 184 016	983 009	118 389	30 302	50 421
31.8.	1 318 819	1 103 076	126 596	31 322	56 323
30.9.	1 455 594	1 222 815	133 177	33 029	66 137
31.10.	1 623 696	1 364 037	144 565	34 161	75 022
30.11.	1 782 235	1 490 113	164 324	35 761	85 861
31.12.	1 944 847	1 622 788	182 423	38 160	94 657
1951 31.1.	2 048 154	1 712 470	187 946	39 069	100 932
28.2.	2 146 758	1 797 407	192 735	39 951	109 671
31.3.	2 244 005	1 879 908	198 672	41 152	117 543
30.4.	2 317 191	1 956 310	204 125	43 014	122 659
31.5.	2 398 976	2 030 188	209 080	43 855	125 362
30.6.	2 505 991	2 127 752	211 257	44 585	132 227
31.7.	2 595 900	2 210 190	216 450	46 252	133 800
31.8.	2 713 502	2 318 387	220 777	47 262	140 376
30.9.	2 830 189	2 426 346	224 073	48 144	147 524
31.10.	2 979 624	2 562 707	231 249	49 066	156 202
30.11.	3 117 121	2 691 375	234 375	50 894	161 979
31.12.	3 277 929	2 839 242	242 835	51 888	169 964
1952 31.1.	3 392 632	2 939 118	252 629	52 438	177 447
29.2.	3 482 973	3 027 803	254 411	49 909	183 950
31.3.	3 606 887	3 111 834	255 038	51 204	188 811
30.4.	3 712 149	3 204 222	259 642	53 203	195 082
31.5.	3 844 723	3 325 230	263 836	54 700	200 957
30.6.	3 979 839	3 445 195	270 980	56 216	207 448
31.7.	4 158 021	3 607 826	275 797	57 494	216 904
31.8.	4 354 360	3 770 928	280 190	59 937	223 306
30.9.	4 532 594	3 949 118	284 540	60 960	237 976
31.10.	4 746 252	4 147 654	289 006	62 767	246 825
30.11.	4 918 411	4 303 375	298 553	64 572	251 911
nach Ländern (30.11.1952)					
Schleswig-Holstein	32 083	23 253	2 156	480	6 194
Hamburg	599 296	504 223	88 404	2 408	4 261
Niedersachsen	380 182	274 513	24 449	8 608	72 612
Bremen	134 707	105 288	26 948	1 749	722
Nordrhein-Westfalen	1 184 616	1 055 477	21 456	19 107	88 576
Hessen	510 422	472 926	24 275	5 306	7 915
Rheinland-Pfalz	51 767	43 278	5 025	1 613	1 849
Baden-Württemberg	979 688	902 835	38 178	5 856	32 819
Bayern	1 045 646	921 580	67 661	19 442	36 963
nach Art der Darlehen (30.11.1952)					
Deckungsdarlehen	1 720 078	1 410 340	159 853	54 141	95 744
Darlehen a. öfftl. Mitteln	2 766 506	2 638 043	7 295	4 160	117 004
Darlehen a. sonst. Mitteln	451 825	254 992	131 400	6 270	39 163

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln. - a) Davon 19,2 Mill. DM für Wohnungsneubauten der Besatzungsmächte. - b) Davon 13,7 Mill. DM für Wohnungsneubauten der Besatzungsmächte.

**Kursdurchschnitte der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes
in vH**

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt												
1948							33,56	29,79	30,15	34,90	32,79	32,30
1949	31,07	30,27	29,87	33,10	31,44	31,26	30,37	30,83	35,02	46,24	57,29	64,60
1950	65,77	64,73	59,98	62,34	60,91	61,39	62,80	64,19	67,69	68,59	66,50	67,25
1951	72,71	75,72	75,98	75,62	80,31	61,54	86,77	90,16	103,54	109,07	118,72	120,66
1952	138,38	130,77	120,01	116,50	111,19	109,77	107,44	113,09	113,87	108,67	106,83	106,68
darunter : a) Zement - Industrie												
1948							47,17	43,31	44,55	50,79	52,01	52,20
1949	49,71	48,73	46,08	48,35	46,21	47,80	48,61	48,96	55,94	66,40	78,11	87,29
1950	90,15	91,68	87,59	87,59	89,41	87,41	87,45	90,80	99,98	102,55	99,93	104,94
1951	112,55	119,90	116,43	112,92	115,83	114,64	112,01	114,52	127,30	140,43	144,79	144,59
1952	160,95	155,51	140,02	136,95	132,19	135,26	131,29	130,16	130,07	130,50	129,57	128,87
darunter : b) Industrie der Steine und Erden												
1948							20,78	19,25	19,47	26,29	30,39	34,20
1949	32,06	34,31	32,96	34,83	34,64	34,01	33,80	32,91	35,12	40,17	50,81	54,47
1950	56,18	56,23	54,08	54,03	54,74	56,94	57,50	57,60	58,71	61,07	62,05	62,52
1951	63,60	66,34	71,94	71,52	72,57	75,12	74,07	76,06	80,69	84,96	95,46	95,87
1952	100,53	99,60	96,47	89,56	87,27	87,00	82,95	80,87	78,51	76,95	82,16	84,90
darunter : c) Hoch- und Tiefbau												
1948							36,19	31,45	30,58	38,56	36,52	35,76
1949	32,74	31,97	31,92	34,13	30,88	30,84	29,39	29,15	32,13	42,45	49,71	52,60
1950	61,73	61,59	52,08	51,08	50,69	50,79	48,68	46,93	46,84	48,37	45,90	44,44
1951	44,25	43,79	45,09	42,18	42,35	42,12	42,35	44,07	49,55	49,93	51,77	51,21
1952	62,47	58,97	53,33	47,74	44,40	43,76	42,31	43,06	41,78	39,02	37,68	37,58

Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds¹⁾
in Millionen DM

Zeit	Freigaben aus counterpart funds			
	insgesamt	davon in Anspruch genommen		
		insgesamt	darunter über die Kreditanstalt für Wiederaufbau	
			für Wohnungsbau	für Besatzungswohnungsbau
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0
Dezember	3 654,2	3 349,9	293,0	34,0
1952 Januar	3 665,0	3 394,8	294,6	34,0
Februar	3 672,5	3 426,9	296,9	34,0
März	3 696,5	3 485,4	300,4	34,0
April	3 702,8	3 537,5	324,5	34,0
Mai	3 865,9	3 563,2	328,5	34,0
Juni	3 873,4	3 611,7	331,3	34,0
Juli	3 909,4	3 692,0	347,1	34,0
August	3 936,6	3 728,9	357,0	34,0
September	3 951,4	3 792,1	382,0	34,0
Oktober	3 999,3	3 843,8	391,8	34,0
November	4 003,0	3 880,8	396,7	34,0

1) Stand am Monatsende

Bank Deutscher Länder

Konkurse¹⁾ und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet

Zeit	Konkurse							Vergleichsverfahren							Insolvenzen zusammen ²⁾						
	insgesamt	davon						insgesamt	davon						insgesamt	davon					
		Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk		
		gesamt	Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)	gesamt	Bau-handwerk	Steine und Erden		gesamt	Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)	gesamt	Bau-handwerk	Steine und Erden		gesamt	Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)	gesamt	Bau-handwerk	Steine und Erden
1949 ⁵⁾	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42
1950																					
1.V.j.	113	63	40	23	50	45	5	27	11	9	2	16	15	1	140	74	49	25	66	60	5
2.V.j.	103	64	43	21	39	36	3	26	13	11	2	13	13	-	129	77	54	23	52	49	3
3.V.j.	133	66	52	14	67	55	12	25	15	13	2	10	8	2	158	81	65	16	77	63	14
4.V.j.	134	83	65	18	51	49	2	28	14	11	3	14	13	1	162	97	76	21	65	62	3
insgesamt	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26
1951																					
1.V.j.	155	76	63	13	79	77	2	43	22	20	2	21	20	1	198	98	83	15	100	97	3
2.V.j.	170	75	63	12	95	88	7	42	16	14	2	26	26	-	212	91	77	14	121	114	7
3.V.j.	130	58	50	8	72	67	5	39	18	12	6	21	21	-	169	76	62	14	93	88	5
4.V.j.	146	71	61	10	75	66	9	19	3	12	1	16	14	2	165	74	63	11	91	80	11
insgesamt	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26
1952																					
1.V.j.	123	54	41	13	79	74	5	18	10	9	1	8	7	1	141	64	50	14	87	81	6
2.V.j.	136	44	34	10	92	84	8	21	10	8	2	11	11	-	157	54	42	12	103	95	8
3.V.j.	96	36	22	14	60	60	-	15	8	7	1	7	7	-	111	44	29	15	67	67	-

1) Einschl. Mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren. - 2) Einschl. Anschlusskonkurse. - 3) Und Bauhilfsgewerbe. - 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. - 5) Ohne Baden.

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden

Zeit		Mitglieder			Von den Mitgliedern insgesamt waren					
Bezirk		insgesamt	davon		über 21 Jahre			unter 21 Jahren		
Arbeitnehmergruppen			männlich	weiblich	gesamt	davon		gesamt	davon	
						männlich	weiblich		männlich	weiblich
Bundesgebiet und Berlin										
1950	30. September	389 470	383 936	5 534	355 065	350 194	4 841	34 435	33 742	693
	31. Dezember	405 536	399 287	6 249	371 464	365 705	5 759	34 072	33 582	490
1951	31. März	406 629	400 582	6 047	371 394	365 937	5 457	35 235	34 645	590
	30. Juni	429 545	423 082	6 463	392 388	386 568	5 820	37 157	36 514	643
	30. September	432 918	426 382	6 536	394 308	388 416	5 892	38 610	37 966	644
	31. Dezember	425 479	419 261	6 218	386 999	381 368	5 631	38 480	37 893	587
1952	31. März	418 991	413 233	5 758	383 651	378 331	5 320	35 340	34 902	438
	30. Juni	422 276	417 262	5 014	385 369	380 774	4 595	36 907	36 488	419
	30. September ¹⁾	410 346	405 472	4 874	374 642	370 167	4 475	35 704	35 305	399
nach Bezirken (September 1952)										
Nordmark		48 275	48 157	118	43 396	43 284	112	4 879	4 873	6
Niedersachsen		64 260	63 997	263	58 935	58 697	238	5 325	5 300	25
Nordrh.-Westfalen		105 731	105 232	499	94 670	94 226	444	11 061	11 006	55
Hessen		47 554	47 289	265	44 703	44 462	241	2 851	2 827	24
Württembg.-Baden		36 978	36 335	643	34 861	34 277	584	2 117	2 058	59
Bayern		66 583	65 083	1 500	60 352	59 057	1 295	6 231	6 026	205
Rheinland-Pfalz		22 820	22 604	216	20 862	20 668	194	1 958	1 936	22
Berlin		18 145	16 775	1 370	16 863	15 496	1 367	1 282	1 279	3
nach Arbeitnehmergruppen (September 1952)										
Arbeiter		394 729	390 934	3 795	:	:	:	:	:	:
Angestellte		15 617	14 538	1 079	:	:	:	:	:	:

1) Der Anteil der Mitglieder Bau, Steine, Erden an den Gewerkschaftsmitgliedern insgesamt beträgt 6,8 vH.

Deutscher Gewerkschaftsbund

**Verteilung der für das Baujahr 1952
für die nachstellige Finanzierung bereitstehenden Bundesmittel für den sozialen Wohnungsbau auf die Länder (Stand Anfang November 1952) 1)**
- in 1 000 DM -

Art der Mittel	Verteilungsart	Bundes- gebiet einschl. W.-Berlin	davon entfallen auf									
			Schlesw.- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfal.	Bremen	Hessen	Rheinld.- Pfalz	Bayern	Baden- Würtbg.	West- Berlin
Bundeshausmittel	Erl.d.BfWo v.18.12.51	250 000 ²⁾	14 448	9 202	30 122	57 190	2 924	16 878	11 115	34 550	25 671	14 900 ³⁾
Allgem. soz.Wohnungsbau	Erl.d.BfWo v.21. 3.52	50 000 ⁴⁾	-	3 000	-	32 000	1 000	1 000	1 000	-	12 000	-
Flüchtlingsumsiedlung												
Ersatzwohnungsbau für Alt- besatzungsverdrängte	Erl.d.BfWo v. 7. 3.52	25 000	300	700	1 400	4 000	500	4 200	2 400	3 800	5 700	2 000
Allgem. soz.Wohnungsbau	Erl.d.BfWo v.11. 6.52	91 000	18 900	2 500	8 200	15 600	800	4 600	8 000	9 400	19 500	3 500
Ersatzwohnungsbau für Alt- besatzungsverdrängte	Erl.d.BfWo v. 1. 8.52	25 000	300	700	1 400	4 000	500	4 200	2 400	3 800	5 700	2 000
Allgem. soz.Wohnungsbau	Erl.d.BfWo v.17. 9.52	6 791 ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 000
Allgem. soz.Wohnungsbau	Erl.d.BfWo v.27. 9.52	69 002	4 637	2 953	9 667	18 355	938	5 417	3 567	11 089	8 239	4 140
Bau von Eigenheimen und Kleinsiedlungen	Erl.d.BfWo v.31.10.52	50 000	3 360	2 140	7 005	13 300	680	3 925	2 585	8 035	5 970	3 000
Soforthilfemittel bzw. Lastenausgleichsmittel												
Allgem. soz.Wohnungsbau	Erl.des Hauptamtes für Soforthilfe	185 475 ⁹⁾	5 000	3 000	7 300	10 200	1 100	4 400	10	8 600	10	-
Flüchtlingsumsiedlung	v. 24.11.u.17.12.51	13 000	1 430	-	13 000	32 780	560	1 430	19 500 ¹⁰⁾	46 775	-	-
Binnenumsiedlung	Beschluss d.Kontr.- Ausschusses d.Haupt- amtes f.Soforthilfe	100 000 ⁸⁾	6 000	-	18 000	64 000	2 000	2 000	2 000	20 000	-	-
Binnenumsiedlung	vom 21.10.52	50 000 ⁸⁾	6 000	-	-	-	-	6 000	-	-	-	-
Sonderzuteilung für Schleswig-Holstein		38 500 ⁸⁾	38 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgem. soz.Wohnungsbau		121 500 ⁸⁾	-	6 300	23 700	31 500	1 800	11 200	5 700	25 300	16 000	-
Rückflüsse aus Umetellungs- grundschulden 6) (Netto - Aufkommen Januar - August 1952)	Gemäss Aufkommen in den Ländern	251 200	16 000	18 300	35 700	70 700	5 100	24 300	8 800	49 000	23 300	-
Mittel a.d.Kohlenabgabe für den Bergarbeiter- wohnungsbau	Erl.d.BfWo v.29.12.51	180 900	-	-	6 750	170 325	-	1 125	2 700	-	-	-
	Erl.d.BfWo v.18.5.52	40 000	-	-	700	38 500	-	200	600	-	-	-
	Erl.d.BfWo v. 2.9.52	20 000	-	-	820	18 440	-	240	500	-	-	-
ECA-Mittel für den Bergarbeiterwohnungsbau	Schreibend d.ECA Verw. v.18.2.51 (Auftrag d. Res.d.3. ECA-Progr.)	50 000 ⁷⁾	-	-	-	50 000	-	-	-	-	-	-
S u m m e		1 604 368	120 445	56 225	163 764	630 890	17 902	95 515	70 867	186 574	192 855	35 540

1) Öffentliche Mittel, die in ihrer Zweckbestimmung für die erstellte oder Rest-Finanzierung zur Verfügung gestellt wurden, sind in der Übersicht nicht enthalten.-2)Einschl.30 Mill.DM für Bundesbediensteten-Wohnungsbau und 3 Mill.DM Reserve zur Verfügung des Bundesministers für Wohnungsbau, die nicht schlusselartig auf die Länder verteilt sind.-3)Einschl.2 Mill.DM Sonderzuteilung für die Umsiedlungsaktion West-Staaten.-4)Hiervon dürften Teilbeträge in die erstellte Finanzierung gehen.-5)Einschl.791 000 DM Reserve zur Verfügung des Bundesministers für Wohnungsbau.-6)Bei den Ländern der ehemal.Bizone abzgl.15 vH,die dem Hauptamt für Soforthilfe von den Ländern zur Verfügung gestellt wurden.-7) Zur Verfügung gestellt wurden 100 Mill.DM,von denen aber ein Teil durch erstellte Finanzierung und Finanzierung von Aufschliessungskosten belegt wird,so dass nur etwa schätzungsweise 50 Mill.DM zur nachstelligen Finanzierung bereitstehen.-8)Diese Bereitstellungen werden aus dem Aufkommen der Hypothekengewinnabgabe September 1952 - 1953 gedeckt.-9)Dieser Betrag enthält auch die Beträge, die die Länder der franz.Zone aus dem eigenen Soforthilfefonds für den sozialen Wohnungsbau zur Verfügung gestellt haben: Rheinland-Pfalz 19,5Mill.DM,Baden 15,25 Mill.DM und Würtbg.-Hohenzollern 20,725 Mill.DM.-10)Siehe Anmerkung 9).

**Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstatistik vom 13.9.1950 im Bundesgebiet
Abteilung 5 - Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**

1. Die Unternehmungen und die darin beschäftigten Personen in der Wirtschaftsabteilung nach Rechtsformen

Rechtsform der Unternehmungen Beschäftigte	Wirtschaftsabteilung (5)					
	insgesamt	davon				
		Wirtschaftsgruppen				
		Hoch-,Tief- u. Ingenieurbau	Zimmer- und Dachdecker- bau	Bauinstallation	Ausbau- gewerbe	Bauhilfsgewerbe
Gesamtzahl der	190 245	59 159	24 862	36 317	66 356	3 551
beschäftigten Personen	1 559 689	993 684	131 151	165 922	258 656	10 276
Die Unternehmungen werden betrieben						
von einer oder mehreren Personen (nicht o.H.G. u.K.G.)						
Unternehmungen	184 738	55 267	24 472	35 725	65 765	3 509
beschäftigte Personen	1 152 339	620 417	122 147	154 209	245 832	9 734
als offene Handels- bzw. Kommanditgesellschaften						
Unternehmungen	4 001	2 572	368	522	507	32
beschäftigte Personen	251 340	221 711	8 517	10 096	10 544	472
als Gesellschaften mit beschränkter Haftung						
Unternehmungen	910	765	15	49	76	5
beschäftigte Personen	86 571	82 724	279	1 300	2 229	39
als Aktien- bzw. Kommanditgesellschaften auf Aktien						
Unternehmungen	46	44	-	2	-	-
beschäftigte Personen	51 388	51 364	-	24	-	-
als eingetragene Genossenschaften						
Unternehmungen	58	43	4	5	3	3
beschäftigte Personen	3 096	2 803	192	40	37	24
unter einer sonstigen Rechtsform 1)						
Unternehmungen	492	468	3	14	5	2
beschäftigte Personen	14 955	14 665	16	253	14	7
Vertriebenbetriebe 2)						
Unternehmungen	8 659	3 300	852	1 579	2 654	274
beschäftigte Personen	64 553	49 018	3 135	4 753	6 966	681

1)z.B. eingetragener Verein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, bergrechtliche Gewerkschaft usw., sowie von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts, wie Bund, Land, Gemeinde, Gemeindeverband, Zweckverband, Sozialversicherungsträger, öffentl.-rechtliche Religionsgemeinschaft, Sparkasse, sonstiges öffentl.-rechtliches Kreditinstitut usw., soweit nicht in privater Gesellschaftsbetriebe betrieben. - 2) Von einer oder mehreren Personen bzw. als o.H.G. oder K.G. betriebene Unternehmungen, die 50 vH und mehr heimatvertriebene Inhaber haben.

2. Umsätze der Unternehmungen 1)

Unternehmungen Beschäftigte Umsatz	Anzahl " 1 000 DM	Wirtschaftsabteilung (5)				
		insgesamt	davon			
			Wirtschaftsgruppen			
			Hoch-,Tief- und Ingenieurbau	Zimmer- und Dachdecker- bau	Bauinstallation	Ausbau- gewerbe
		181 922	56 325	24 137	34 770	63 335
		1 530 754	976 132	129 299	162 812	252 685
		7 735 780	4 602 684	806 868	1 135 385	1 133 355
						3 355
						9 846
						57 488

-1) Ohne die im Jahre 1950 neu errichteten Unternehmungen.